



Gemeinde Herrsching a. Ammersee



Jahresbericht 2017





Herrsching, im Januar 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie in den vergangenen Jahren auch, haben wir wieder die wichtigsten Themen des Jahres für Sie zusammengefasst. Mit diesem Bericht bieten wir Ihnen einen Überblick über die Geschehnisse und relevanten Daten unserer Gemeinde.

Sie werden feststellen, dass durch die Arbeit des Gemeinderates, aber auch Dank des Engagements unserer Bürgerinnen und Bürger in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg viele unterschiedliche Projekte auf den Weg gebracht bzw. umgesetzt werden konnten.

So führten wir unter anderem den Städtebaulichen Wettbewerb zur Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes durch. Mit einem eindeutigen Wettbewerbssieger haben wir eine solide Zukunftsplanung für diesen Bereich, die wir in den nächsten Jahren realisieren wollen.

Auch das Thema „Verkehrskonzept“ wurde natürlich weiter verfolgt. Hier konnten verschiedene Maßnahmen umgesetzt werden. Zudem können wir uns über die Neugestaltung des Camilla-Horn-Weges freuen. Endlich ist dieser wichtige Fußweg verbreitert und ordentlich beleuchtet. Auch die Planung für den Erweiterungsbau der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule ist abgeschlossen. Mit dem Bau wird im Frühjahr 2018 begonnen.

Im Jahr 2017 fanden auch wieder zahlreiche Veranstaltungen in unserer Gemeinde statt. Dank der Mithilfe der vielen Ehrenamtlichen konnten zum Beispiel das Herrschinger Schlossgartenfest vom Team des Vereins D'Herrschinger, der Marktsonntag, der vom Gewerbeverein WIR gestaltet wird oder auch das beliebte „Battle of Bands“, organisiert vom Jugendbeirat, durchgeführt werden. Diese Veranstaltungen sind mittlerweile in unserer Gemeinde ein fester Bestandteil.

Wir haben diesen Jahresbericht wieder so umfassend wie möglich gestaltet. Wenn Sie eventuell weitergehende Fragen haben, so können diese gerne von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung oder auch von mir beantwortet werden.

Ihr

Christian Schiller
1. Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

1	Hauptamt	Seite
	1.1 Bürgerservice/Einwohnermeldeamt/Ordnungsamt/Wahlamt	4-6
	1.2 Veranstaltungsmanagement	6
	1.3 Ehrenamt	6-7
	1.4 Standesamt	8
	1.5 Wirtschaft und Gewerbe	9-11
2	Soziales	12-13
	2.1. Asylbewerber in Herrsching und Breitbrunn	13
3	Finanzverwaltung	
	3.1 Haushalt 2017	14-15
4	Bauverwaltung und Liegenschaften	
	4.1 Allgemeines	16-17
	4.2 Bauprojekte/Gebäudeunterhalt/Liegenschaften	18-24
	4.3 Straßen und Verkehr	24-26
	4.4 Umwelt und Agenda 21	27-28
5	Gemeindliche Einrichtungen	
	5.1 Bauhof	29
	5.2 Gemeindearchiv	30
	5.3 Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder	31
	5.4 Gemeindebücherei Herrsching/Ortsteilbücherei Breitbrunn	32-33
	5.5 „Stellwerk“ - Haus der Jugend	34-35
6	Weitere Informationen aus dem Hauptamt	
	6.1 Kinderbetreuung	36
	6.2 Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule	37
	6.3 Volkshochschule	38
	6.4 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	38-39
	6.5 Tourismus	39
	6.6 Integration	40
	6.7 Kommunale Partnerschaften	40-41
	6.8 Feuerwehren	41
7	Gemeinderat Herrsching	42-43
	7.1 Sitzungen, Termine, Träger der „Goldenen Bürgermedaille“, Beiräte	44-45
8	Organisation der Gemeindeverwaltung	46
	8.1 So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner	47
	8.2 Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung	48-51

1 Hauptamt

1.1 Bürgerservice / Einwohnermeldeamt / Ordnungsamt / Wahlamt

Unsere Öffnungszeiten im Rathaus

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 bis 18.30 Uhr

Zudem können Sie mit der/dem zuständigen Mitarbeiter/in auch außerhalb dieser Zeiten einen Termin vereinbaren.

Bürgerserviceportal

Das Bürgerserviceportal auf unserer Internetseite bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, Anträge online an die Gemeindeverwaltung zu stellen. Sollte Ihr persönliches Erscheinen jedoch erforderlich sein, so werden Sie im Rahmen der Erfassung Ihrer Anträge ausdrücklich darauf hingewiesen.

Das Bürgerserviceportal bietet für Sie folgende Dienste an:

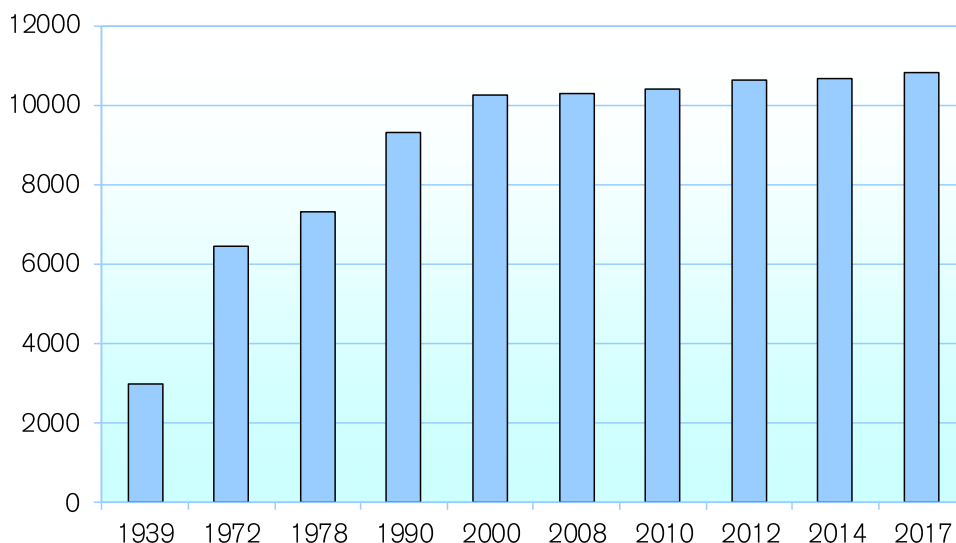
Meldebestätigung, Wohnungsgeberbescheinigung, Antrag Briefwahl, Beantragung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister, Beantragung von Übermittlungssperren, Beantragung von standesamtlichen Urkunden wie z. B. Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden.



Das Bürgerserviceportal erreichen Sie unter: www.herrsching.de

Meldewesen

Entwicklung der Einwohnerzahl mit Haupt- und Nebenwohnsitzen zum 31.12.2017. Im Jahr 1972 wurde der Ortsteil Widdersberg und im Jahr 1978 der Ortsteil Breitbrunn eingemeindet.



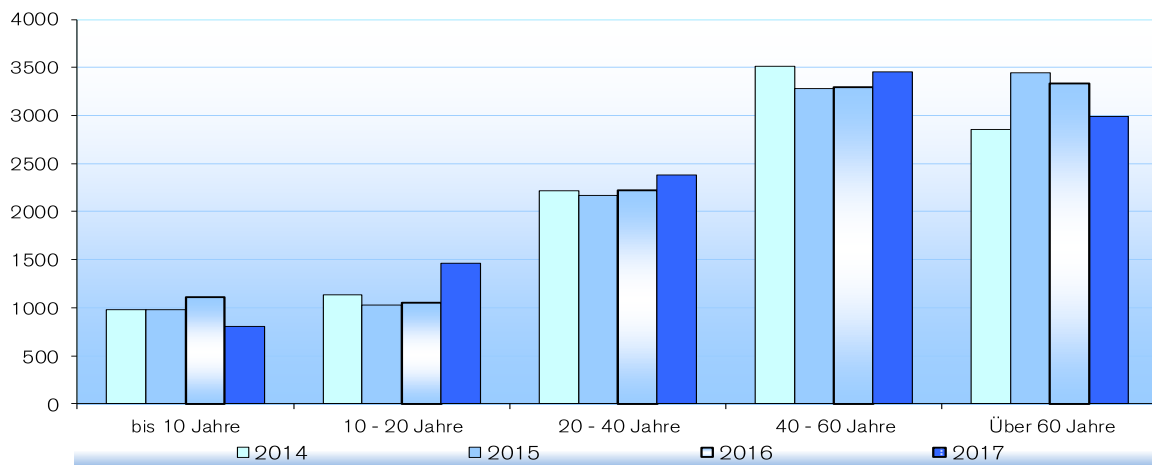
Einwohnerzahlen / Bevölkerungsbewegung

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Neugeborene	Sterbefälle
2016	947	769	85	136
2017	863	752	88	123

Ortsteil	Hauptwohnsitz Einzigiger Wohnsitz	Nebenwohnsitz	Gesamt
Herrsching	8.776	214	8.990
Breitbrunn	1.615	52	1.667
Widdersberg	433	11	444
Gesamt:	10.824	277	11.101

Der Anteil an ausländischen Mitbürgern beträgt 1.740 Personen (15,67%). Insgesamt leben in der Gemeinde Herrsching Menschen aus 85 verschiedenen Nationen.

Altersstruktur



Ordnungsamt

Einmal im Jahr besteht die Möglichkeit, verschiedenste Fundsachen wie z. B. Fahrräder, Schirme, Bekleidung, Schmuck etc. zu ersteigern. Häufig wechseln auch skurrile Dinge zu kleinen Preisen den Eigentümer. Jährlich wird eine Vielzahl von Fundsachen bei der Gemeindeverwaltung abgegeben. Fundsachen, die nicht vom Eigentümer bzw. vom Finder abgeholt werden, werden der Versteigerung zugeführt.



Joachim Ulmer, rechts im Bild, ist der zuständige Mitarbeiter im Rathaus für Fundsachen jeglicher Art

Wahlamt

Am 24. September 2017 fand die Bundestagswahl statt. Die Gemeinde Herrsching bedankt sich bei allen Wahlhelfern, die bei der Bundestagswahl in den Wahllokalen ihr Ehrenamt ausgeübt haben, sehr herzlich. Durch ihr Engagement haben sie wesentlich zum reibungslosen Ablauf der Wahl beigetragen.

1.2 Veranstaltungsmanagement

Auf Grund der umfangreichen Veränderungen bei den Anforderungen zur Durchführung von Veranstaltungen, musste das Genehmigungsverfahren angepasst werden. So ergibt sich zum Beispiel die Änderung, dass bei der Beantragung von Veranstaltungen durch die Gemeindeverwaltung im Vorfeld diverse Sachverhalte, wie etwa eine aktuelle Gefahreinschätzung, mit anderen Behörden, insbesondere mit der zuständigen Polizeiinspektion, abzuklären sind.

Neu ist auch, dass spätestens vier Wochen vor Beginn der geplanten Veranstaltung der Veranstalter im Rathaus die erforderlichen Auflagen und Durchführungskriterien direkt mit der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Marsch, abklären muss.

Dieses Verfahren vereinfacht den Ablauf von der Planung bis zur Durchführung der Veranstaltung. Es gibt jetzt eine „Checkliste“, die der Veranstalter Schritt für Schritt durchgehen kann, damit bei der Planung nichts übersehen wird. So konnten Veranstaltungen, wie das Herrschinger Schlossgartenfest, der Willkommenstag oder auch der Marktsonntag nach dem neuen Konzept erfolgreich stattfinden.

Weiterhin ist es zwingend, dass geplante Veranstaltungen für den Jahresplan rechtzeitig im Rathaus gemeldet werden. Jedes Jahr im Herbst erfolgt daher eine Abfrage der geplanten Veranstaltungen für das neue Kalenderjahr. Für die Erstellung des jährlichen Veranstaltungskalenders der Gemeinde Herrsching - mit den Ortsteilen Breitbrunn und Widdersberg - können so alle geplanten Veranstaltungen rechtzeitig mitgeteilt werden. Alle lokalen Vereine, Institutionen und sonstige lokalen Veranstalter werden aufgefordert, ihre bereits geplanten Veranstaltungen zu melden.

Nach Genehmigung der geplanten Veranstaltung besteht die Möglichkeit, diese in den Veranstaltungskalender der Gemeinde Herrsching unter www.herrsching/veranstaltungen einzutragen.

1.3 Ehrenamt

In unserer Gemeinde engagieren sich Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich in Vereinen und Institutionen, indem sie die Vereine führen, Mannschaften trainieren und betreuen, Chöre leiten, Verletzte retten und Feuer löschen oder sich um die Natur kümmern, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Sie unterstreichen das bedeutende Engagement von Menschen für Menschen in unserer Gemeinde.

Allen, die sich in ihrer Freizeit in den verschiedensten Bereichen ehrenamtlich engagieren, gebührt Dank, Achtung und Anerkennung. Sie alle sind ein wertvoller und unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft. Mit Spaß, Eifer und Freude erfüllen sie die unterschiedlichsten Aufgaben. Gemeinsam sollten wir daran arbeiten, dass auch die Jugendlichen schon früh an die ehrenamtliche Mitarbeit herangeführt werden, damit unsere Gemeinde auch in Zukunft vom Ehrenamt getragen wird.



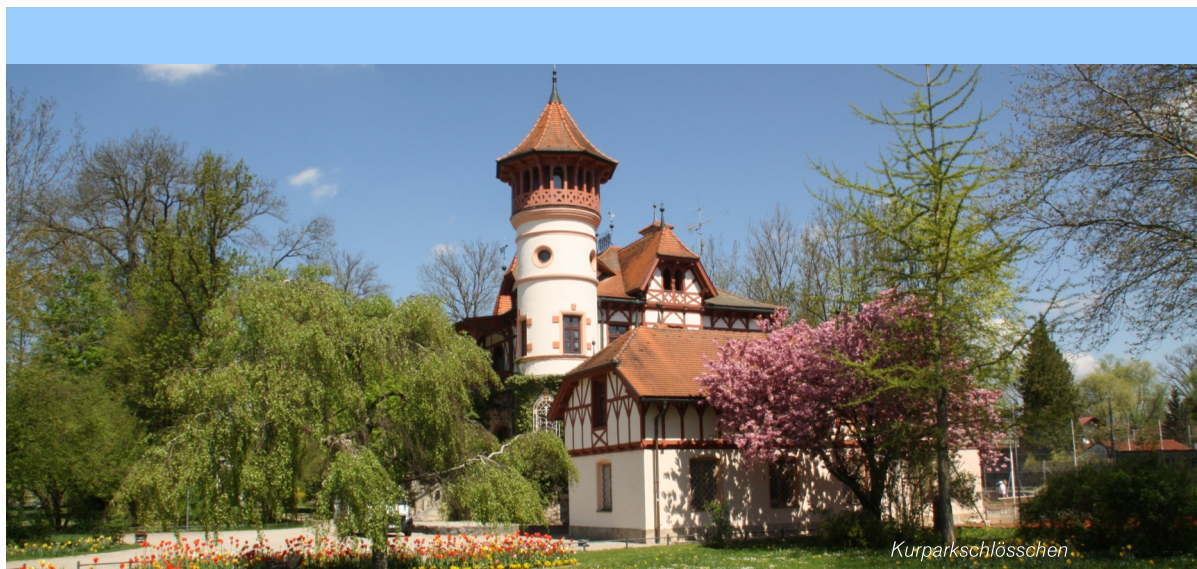
Geehrt wurden im Jahr 2017 für ihr Ehrenamt

- Seit über 35 Jahren und bis Herbst 2015 als 1. Vorstand, derzeit 2. Vorstand des Vereins für Gartenbau und Landschaftspflege in Breitbrunn, wurde Hermann Breitenberger für sein außerordentliches Engagement geehrt. Mit über 100 Mitgliedern ist der Verein ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens im Ortsteil Breitbrunn.
- Seit rund 500 Jahren gibt es Feldgeschworene in Bayern. Sie müssen bei der Ermittlung von Grundstücksgrenzen anwesend sein, sich im Ort gut auskennen, arbeiten unauffällig im Stillen, sind unverzichtbar und Träger der Siebener-Geheimnisse. Dieses besondere Ehrenamt üben in Herrsching Josef Koböck, Alfred Wölfl und Hermann Jäger aus. Seit 2017 gehört dieses Ehrenamt zum immateriellen Weltkulturerbe.

Ehrungen für besondere sportliche Leistungen

- Fußball: D-Jugend männlich
Aufstieg in die Kreisliga, Tabellenführer, Kreisfinalist im Hallenfußball
- Tennis / Tennisclub Tennispark Herrsching:
Aufstieg in die Landesliga (5. Aufstieg in Folge)
Herren 40 - Aufstieg Superbezirksliga
Herren 60 - Aufstieg Superbezirksliga
Damen 60 - Europameisterin (Monika Quirnbach)
- Schach: Laurin Stegert (12 Jahre) wurde Kreiseinzelmeister des Schachkreises Zugspitze in seiner Altersklasse und Oberbayerischer Schnellschachmeister in seiner Altersgruppe.
- Segeln: Hans Peter Schwarz und Roland Kirst konnten viele Erfolge verzeichnen, wie zum Beispiel den zehnten Europacupsieg in Folge oder sechs Siege bei verschiedenen Ranglistenregatten.
- Volleyball Bundesliga: Die Herrschinger haben laut dem Internetportal „World of Volley“ das attraktivste Sportdress der Welt.

Die Namen aller Sportler finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde.



1.4 Standesamt

Das stilvolle Trauzimmer der Gemeinde im „Schlössl“ ist Anziehungspunkt für viele Hochzeitspaare aus nah und fern. Diese schätzen die malerische Kulisse des Kurparkschlösschens und der Parkanlagen direkt an der Promenade des Ammersees.

Eheschließungen

Drei Standesbeamte haben im romantischen Trauzimmer des Kurparkschlösschens 95 Ehen geschlossen. Davon wurden 58 auswärtige Paare getraut.

Ehe für alle

Am 30. Juni 2017 beschloss der Deutsche Bundestag das "Gesetz zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts". Das Gesetz ist am 28. Juli 2017 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden und ist zum 01. Oktober 2017 in Kraft getreten.

Seitdem können keine Lebenspartnerschaften mehr begründet werden. Gleichgeschlechtliche Paare können nur noch eine Ehe schließen. Bestehende Lebenspartnerschaften, die in Deutschland begründet wurden, können auf Antrag in eine Ehe umgewandelt werden.

Geburten

Die meisten unserer 88 Neugeborenen erblickten im Jahr 2017 in Starnberg, Gräfelfing oder in München das Licht der Welt. In Herrsching hatten wir 3 Hausgeburten.

Sterbefälle

Im Jahr 2017 wurden 247 Sterbefälle beurkundet. Davon waren 91 Verstorbene zuletzt in Herrsching wohnhaft.

Besondere Beurkundungen

Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen, Namensangleichungen (z. B. bei Aussiedlern), nachträgliche Namenserkklärungen (z. B. von Ehegatten), nachträgliche Erklärung von Namen von Kindern, Kirchenaustritte. Verstärkt werden auch Nachbeurkundungen von Geburten deutscher Kinder, die im Ausland geboren sind, vorgenommen.

1.5 Wirtschaft und Gewerbe

Gewerbe

Im Gemeindegebiet Herrsching sind rund 1.400 Gewerbetreibende registriert. Anmeldungen, Abmeldungen oder Änderungsmeldungen durch die Gewerbetreibenden werden im Gewerbeamt bearbeitet und an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übermittelt. Im Jahr 2017 waren es 339 Gewerbemeldungen.

Gewerbeamt Online

Gewerbeanmeldung, -ummeldung, -abmeldung

Die Gemeinde Herrsching bietet allen Gewerbetreibenden in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg an, eine Gewerbeanmeldung, -ummeldung und -abmeldung online vorzunehmen. Dies gilt nur für Gewerbebetriebe mit Sitz in der Gemeinde Herrsching.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter: www.herrsching.de

Gewerbesteuer

Als Kennzahlen werden der Hebesatz für die Gewerbesteuer und die Gewerbesteuererinnahmen angeführt. Die Gemeinde Herrsching hat als Hebesatz 300 v. H. festgesetzt. Damit liegt sie seit vielen Jahren im Landkreis Starnberg im Mittelfeld aller Landkreismunicipien.

Als Einnahmen aus der Gewerbesteuer können im Jahr 2017 rund 5,5 Mio. Euro festgestellt werden. In diesem Zusammenhang muss darauf hingewiesen werden, dass die Gemeinde von diesen Einnahmen die sogenannte Gewerbesteuerumlage im Kalenderjahr 2017 in Höhe von rund 1,1 Mio. Euro an das Land Bayern abführen musste.

„WIR-Werte in der Region e.V.“- Gewerbeverein in Herrsching

Das „WIR“ steht für ein konstruktives Miteinander, um den Wirtschaftsstandort Herrsching weiter zu festigen und auszubauen.

Auch in Zukunft wird der Verein Veranstaltungen wie den „Herrschinger Marktsonntag“, „Feuer und Flamme“ oder auch die „Lange Einkaufsnacht“ organisieren.



Seit vielen Jahren werden diese regelmäßig durchgeführt und sind somit fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Gemeinde und werden vom Gemeinderat, Bürgermeister und Verwaltung unterstützt.

Weitere Informationen zum Gewerbeverein „WIR-Werte in der Region e.V.“ finden Sie unter: www.wir-herrsching.de

Ihr Ansprechpartner: André Conrad
Postfach 1112, 82224 Seefeld, E-Mail: info@wir-herrsching.de, Telefon: 0162 8052015

Wirtschaftsförderung in der Gemeinde

Herrsching ist als Wirtschaftsstandort mit hohem Wohn- und Freizeitwert sowie guter Infrastruktur interessant. Herausragende Einrichtungen für die Kinderbetreuung und hervorragende weiterführende Schulen tragen hierzu wesentlich bei. Dies zeigen die gut vertretenen Wirtschaftszweige, wie produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, öffentliche und private Dienstleistungen, Unternehmensdienstleistungen sowie der Bereich Gesundheit und Pflege.

Unser Gewerbegebiet beherbergt auf einer Fläche von rund elf Hektar innovative Unternehmen und rund 600 Arbeitsplätze. Darüber hinaus findet man im Ortskern von Herrsching und in den Ortsteilen weitere Geschäfte und Gewerbebetriebe. Für den kulinarischen Genuss sorgt unsere Gastronomie im Ort und entlang der Seepromenade.

Der direkte Kontakt zu unseren ortsansässigen Unternehmen ist uns sehr wichtig. Daher besuchen Bürgermeister Christian Schiller und seine Assistentin Bettina Schneck, die auch Ansprechpartnerin für die Wirtschaftsförderung ist, jedes Jahr einige Unternehmen, um persönliche Gespräche zu führen. Dieses Angebot seitens der Gemeinde gilt für alle Unternehmen im Ort. Nutzen Sie die Gelegenheit und besprechen Sie mit uns Ihr Anliegen oder lernen Sie uns einfach kennen.

Wirtschaft und Gewerbe auf www.herrsching.de

Auf der Internetseite der Gemeinde Herrsching finden Sie die Rubrik „Wirtschaft und Gewerbe“ mit Informationen zu den Themen: Unternehmen in Herrsching, Gewerbeverein Herrsching, Wirtschaftsförderung im Landkreis, Wochenmarkt und weitere Informationen zum Thema Wirtschaft und Gewerbe.

Weiterhin bietet die Gemeinde den ortsansässigen Unternehmen die Möglichkeit, freie Ausbildungsplätze oder Praktikumsstellen zu melden. Diese werden dann auf die Internetseite der Gemeinde gestellt.

Gerne vermitteln wir nach wie vor unverbindlich den Kontakt zu privaten Anbietern zum Erwerb oder Pacht einer Firmenimmobilie. Anbieter und Interessenten können sich an Frau Schneck, Ansprechpartnerin im Rathaus, wenden.

Ihr kostenloser Eintrag ins Branchenbuch der Gemeinde Herrsching

Die Gemeinde Herrsching bietet allen Gewerbetreibenden im Gemeindegebiet an, sich kostenlos ins Branchenbuch einzutragen. Ziel ist, dass dort alle Gewerbetreibenden zu finden sind. Sie möchten auch im Herrschinger Branchenbuch erscheinen? Dann füllen Sie bitte das Kontaktformular unter www.herrsching.de vollständig aus. Nach der Freischaltung finden Sie Ihren Eintrag online. Änderungswünsche in Ihrem Beitrag senden Sie bitte an: info@herrsching.de

Ansprechpartner Wirtschaftsförderung

Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung:
Bettina Schneck, Assistentin des 1. Bürgermeisters
Telefon: 08152 374-11

Ansprechpartner im Gemeinderat:
Gemeinderat Roland Lübeck
Telefon: 08152 969152

Wirtschaftsförderung im Landkreis

Die Gesellschaft für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung im Landkreis Starnberg mbH wurde am 1. Januar 2017 neu geschaffen.

Sie entstand aus dem Zusammenschluss von Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land und der gfw Starnberg mbH mit ihren Bereichen Wirtschaftsförderung, Regional- und Konversionsmanagement und bietet von nun an all diese Themen unter einem Dach vereint an.



Nachhaltige Regionalentwicklung

Es ist das Ziel, die Region StarnbergAmmersee attraktiv und zukunftssträftig zu gestalten. Mit der neuen Gesellschaft gelingt es ein Gesamtkonzept umzusetzen, das nicht mehr unterscheidet ob Menschen in unserer Region leben, arbeiten oder Urlaub machen. Ob beispielsweise Bürgerinnen und Bürger des Landkreises touristische Radwege nutzen oder Touristinnen und Touristen Kinos oder Konzerte besuchen, macht ebenso wenig einen Unterschied wie die Unterteilung von Betrieben und Unternehmen in touristische Branchen und andere.

Kompetenzen verfeinern, Potenziale entwickeln und den Charakter stärken

Durch die gemeinsame Herangehensweise in der neuen gwt Starnberg GmbH können nun Potenziale noch besser entwickelt und der Charakter der Region klarer herausgearbeitet werden. Wie zum Beispiel: Ansiedlungsberatung, Zimmervermittlung oder der Umsetzung bisheriger Projekte im Regional- und Konversionsmanagement der Wirtschafts- und Tourismusförderung.

Tag der Ausbildung

Im Jahr 2017 fand der Tag der Ausbildung bereits zum 7. Mal statt. Wie auch in den letzten Jahren hatten über 400 Schülerinnen und Schüler bei über 60 Unternehmen die Gelegenheit, sich den potentiellen Ausbildungsplatz direkt vor Ort anzuschauen. Eine einmalige Chance und ungemein wichtig für die Unternehmen. Eine bessere Möglichkeit einen Betrieb wirklich von innen kennenzulernen und sich so ein anschauliches Bild von einem Ausbildungsberuf zu machen, gibt es nicht. Auch das Johanniter-Haus Herrsching stellte vier Ausbildungsberufe vor.

Wirtschaftspreis für AWA-Ammersee

Dem gemeinsamen Kommunalunternehmen AWA-Ammersee unter der Leitung von Hermann Doblinger wurde durch die gwt Starnberg GmbH der Wirtschaftspreis 2017 des Landkreises Starnberg verliehen. Die AWA-Ammersee steht für zuverlässige hoch qualitative Wasserversorgung, finanzielle Stabilität und wirtschaftlichen Erfolg, als attraktiver Arbeitgeber mit großem Engagement für seine Mitarbeiter, mit regionaler Verankerung und positiver Auswirkung für den Landkreis. Die AWA-Ammersee steht für ökologisches und gesellschaftliches bzw. soziales Engagement. Wir gratulieren den Verantwortlichen und dem gesamten Team zu dieser grandiosen Auszeichnung.

2 Soziales

Zum 01. März 2017 wurde in der Gemeindeverwaltung Herrsching der Fachbereich „Soziales“ geschaffen. Die gesellschaftlichen Veränderungsprozesse und der demographische Wandel führen dazu, dass die Problemlagen der Menschen, auch in der Gemeinde Herrsching, immer komplexer werden.

Die Kommune ist oft die erste Anlaufstelle für Ratsuchende. Der Fachbereich bietet so den Hilfesuchenden eine kompetente Ansprechpartnerin. Durch die Bündelung der sozialen Angelegenheiten in einem Fachbereich werden die Bürgerinnen und Bürger effektiv informiert sowie an die richtigen Stellen weitervermittelt.

Seit März 2017 wurden rund 650 persönliche und telefonische Anfragen entgegengenommen und bearbeitet.

Die häufigsten Anfragen gingen um das Thema Transferleistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB). Hier findet eine Weitervermittlung an den zuständigen Leistungsträger, das Landratsamt Starnberg oder das Jobcenter statt. Außerdem gab es über 300 Kontakte zum Thema Wohnberechtigungsschein/Sozialwohnungen.

Eine wichtige Arbeit des Fachbereichs ist die präventive Hilfe, um einen eventuellen drohenden Verlust von Wohnraum abzuwenden. Bürgerinnen und Bürger, die von Mietschulden, Zwangsräumungen und Kündigungen betroffen sind, erhalten vertrauliche Beratung und Unterstützung. Da drohender Wohnungsverlust auch oft im Zusammenhang mit persönlichen Lebenskrisen steht, versucht der Fachbereich ein umfangreiches Hilfesystem aufzubauen und die Vernetzung und Kooperation der sozialen Hilfen sicherzustellen. Im Jahr 2017 waren 52 Bürger von Wohnungslosigkeit bedroht. Bei 21 Betroffenen konnte der Wohnungsverlust effektiv verhindert werden.

Auch die Betreuung und Unterstützung der obdachlosen Herrschinger Bürgerinnen und Bürger auf ihrem Weg zur Mietfähigkeit gehört zu den Aufgaben. Zudem fungiert der Fachbereich als Ansprech- und Netzwerkpartner für alle sozialen Organisationen und Institutionen. So ist eine wirksame Zusammenarbeit zwischen den sozialen Organisationen und der Kommune sichergestellt.

Weitere Aufgabenbereiche sind unter anderem die Zusammenarbeit mit den Sozial- und Integrationsbeauftragten des Gemeinderats, dem Senioren-, Behinderten- und Jugendbeirat, den Trägern von Sozialwohnungen, der Herrschinger Insel, kommunale Asylangelegenheiten und der gemeindlichen Jugendarbeit im „Stellwerk“ - Haus der Jugend.

Die Diplom Sozialpädagogin Frau Julia Schmidbauer ist Ansprechpartnerin rund um alle sozialen Themen im Rathaus.

Kontaktdaten:

Dipl.-Soz. Päd. (FH) Julia Schmidbauer
Zimmer 314
Telefon: 08152 374-44
E-Mail: j.schmidbauer@herrsching.de

Malteser Projekt auch für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Herrsching

Die Gemeinde Herrsching hat im Jahr 2017 zehn Malteser Mahlzeiten-Patenschaften für Herrschinger Bürgerinnen und Bürger entgegengenommen.

Wer aufgrund von Alter, Krankheit oder Behinderung beeinträchtigt ist und sich selbst nicht mehr versorgen kann, hat die Möglichkeit über die Mahlzeiten-Patenschaft täglich ein kostenloses gesundes Mittagessen geliefert zu bekommen.



Von links: Kreisbeauftragter Florian Bartel, Julia Schmidbauer, Bürgermeister Christian Schiller und Martin Feda von den Maltesern bei der Übergabe des Gutscheins für die Malteser – Patenschaften im April 2017

Personen, die über 75 Jahre alt oder aufgrund von Krankheit oder Behinderung beeinträchtigt sind, können eine Mahlzeiten-Patenschaft beantragen. Zusätzlich muss eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein: Sie beziehen Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Ihnen bleiben nach Abzug der Miete weniger als 450,- Euro pro Monat zum Leben oder Sie besitzen einen Berechtigungsschein der Tafel.

Bei Interesse an einer Mahlzeiten-Patenschaft wenden Sie sich bitte an Frau Schmidbauer.

2.1 Asylbewerber in Herrsching und Breitbrunn

Im Gemeindebereich Herrsching leben derzeit 209 Flüchtlinge in sechs Unterkünften. Davon sind 75 Personen anerkannt (Stand 1. Januar 2018). Die anerkannten Asylbewerber leben noch in den Unterkünften in Herrsching und Breitbrunn.

Bei der Suche nach möglichen Ausbildungs- und Arbeitsstellen helfen weiterhin die Ehrenamtlichen in den Helferkreisen, ebenso wie bei der Suche nach bezahlbarem Wohnraum für anerkannte Asylbewerber.

Darüber hinaus wurde auch im Jahr 2017 das breite Angebot an Sprach- und Integrationskursen von vielen Flüchtlingen in Anspruch genommen. In diesem Themenfeld bieten unter anderem die Volkshochschule, die Herrschinger Insel und viele Freiwillige ihre große Unterstützung an.

Ihre Ansprechpartner

Landratsamt Starnberg

Telefon: 08151 148-0

Ehrenamtliche Helferkreise Herrsching und Breitbrunn
 Gemeinderätin und Beauftragte für Integration Hannelore Doch

E-Mail: HD-Asyl@gmx.de

Helferkreis Asyl Herrsching und Breitbrunn am Ammersee

Internet: www.asyl-hb.de

E-Mail für Herrsching: info-herrsching@asyl-hb.de
 E-Mail für Breitbrunn: info-breitbrunn@asyl-hb.de

Rathaus Herrsching, Frau Schmidbauer

Telefon: 08152 374-44

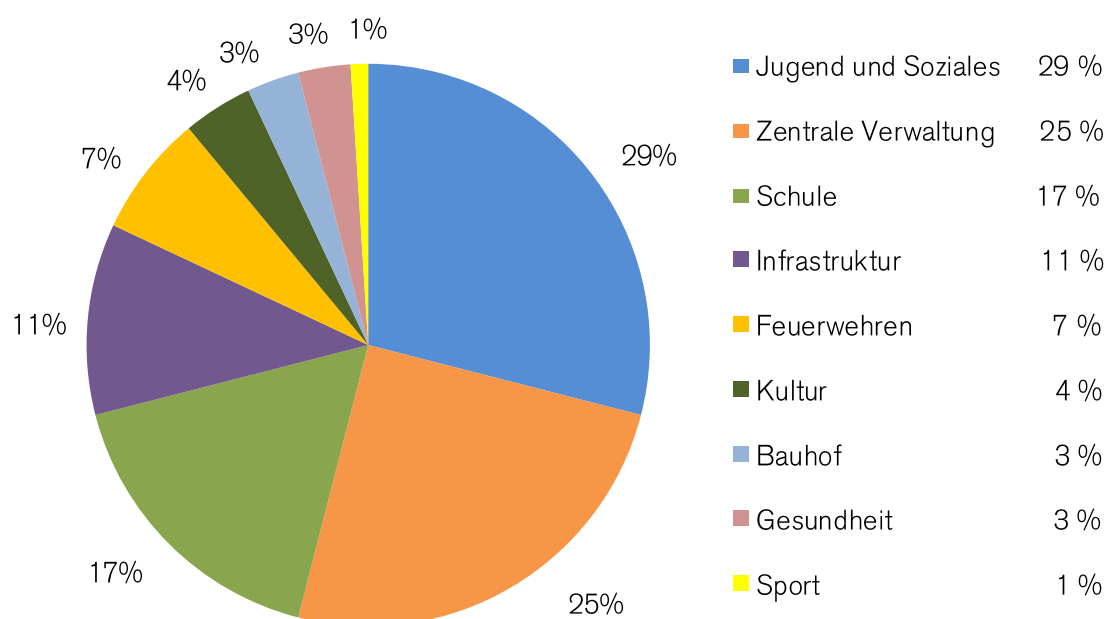
3 Finanzverwaltung

3.1 Haushalt 2017

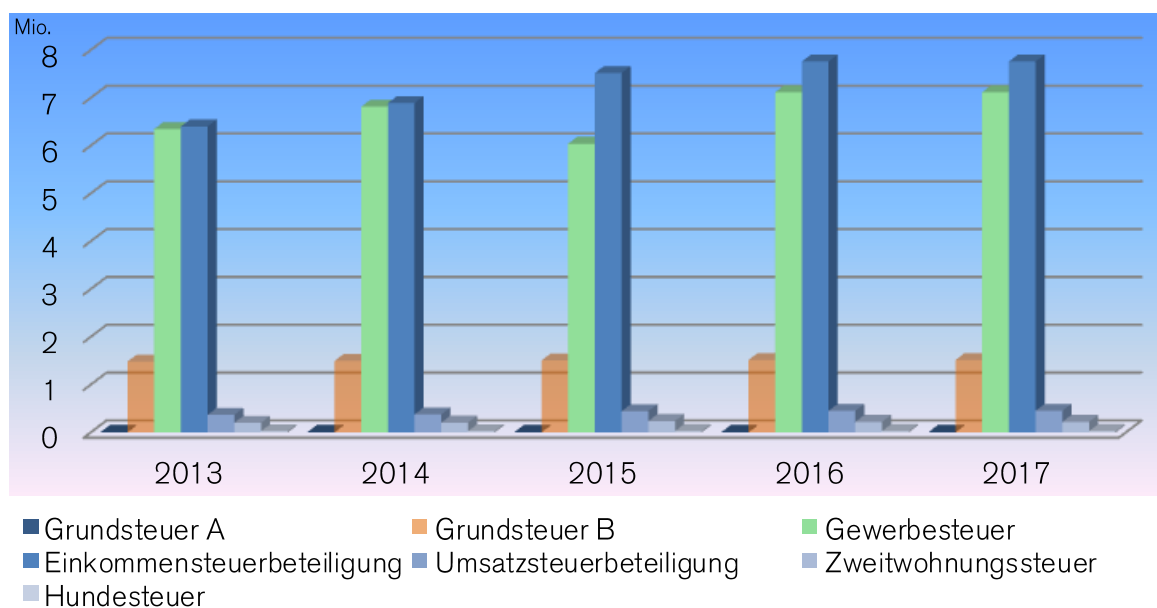
Das Haushaltsvolumen des Haushaltsjahres 2017 beläuft sich auf 25.526.201 Euro, davon entfallen auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 20.736.985 Euro und auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 4.789.216 Euro.

Haushaltsquerschnitt 2017

Der Haushaltsquerschnitt stellt folgende gemeindliche Aufgaben dar:



Die wichtigsten Steuereinnahmen



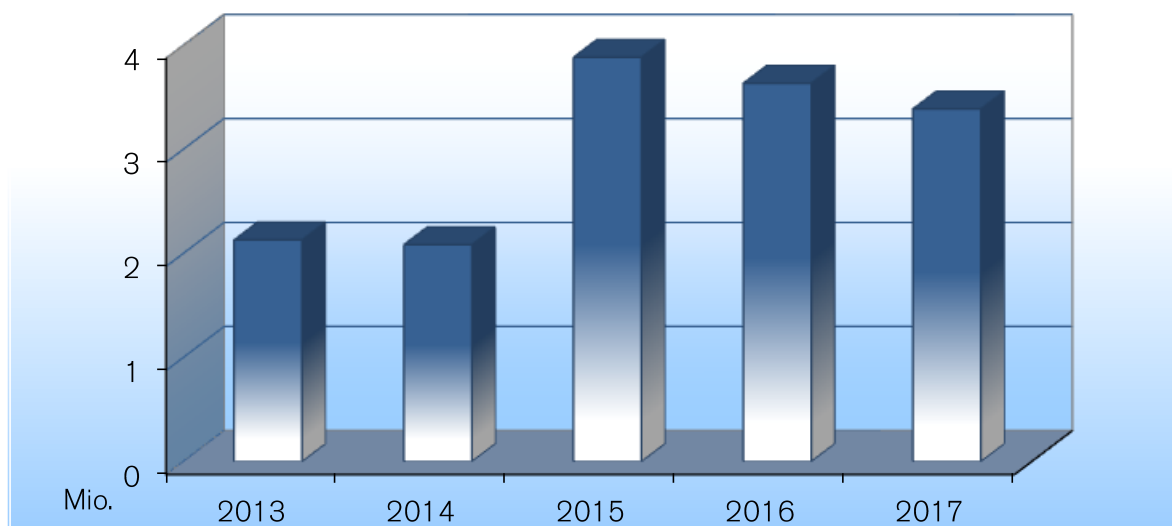
Besondere Haushaltspositionen 2017

- Beim Feuerwehrhaus Breitbrunn erfolgte die finanzielle Restabwicklung des Mehrzwecksaales, einschließlich der Schranke mit Zufahrtsbereich, wie veranschlagt mit rund 230.000 Euro bei rund 455.000 Euro Gesamtkosten.
- Die Vereinbarung mit dem Landkreis über die Beteiligung für das Gymnasium Herrsching, die eine jährliche Zahlung in Höhe von 420.000 Euro beträgt, konnte im Jahr 2017 noch nicht abgeschlossen werden.
- Der Planungswettbewerb zur Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes wurde abgeschlossen. Die entsprechenden Preisgelder in Höhe von 61.000 Euro wurden im Dezember 2017 an die Planungsbüros übergeben.
- In der Obdachlosenunterkunft wurden Sanierungskosten von rund 33.000 Euro für sicherheitstechnische Elektroarbeiten veranschlagt. Ebenso wurden die Duschen beim Seewinkel mit rund 25.000 Euro saniert.
- Auch der für 2017 vorgesehene weitere Breitbandausbau in Höhe von 120.000 Euro und 60.000 Euro an Zuschüssen erfolgte erwartungsgemäß.

Schuldenstand

Der Schuldenstand der Gemeinde Herrsching belief sich am 31.12.2017 auf 3.380.173 Euro. Bei einer Einwohnerzahl von 10.824 (gemeldet mit Hauptwohnsitz, Stand 31.12.2017) entspricht dies einer Pro-Kopf-Verschuldung von 312 Euro.

Schuldenstand zum 31. Dezember 2017



4 Bauverwaltung

4.1 Allgemeines

In den 13 Sitzungen des Bauausschusses wurden 183 Tagesordnungspunkte behandelt. Darüber hinaus hat sich der Gemeinderat in 16 Sitzungen mit 68 Tagesordnungspunkten, die das Bauamt oder die Liegenschaftsverwaltung betrafen, auseinandergesetzt.

Im Jahr 2017 wurden in der Bauverwaltung insgesamt 86 formelle Anträge, davon 57 Bauanträge und 13 Vorbescheidsanträge, 13 Freistellungsanträge sowie 3 Anträge auf isolierte Befreiung bei der Bauverwaltung eingereicht und bearbeitet.

Bauleitplanung

Derzeit befinden sich unter anderem folgende Bebauungsplanverfahren in Bearbeitung oder konnten zum Abschluss gebracht werden:

Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Errichtung einer Obdachlosenunterkunft:

- ⇒ Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 20.02.2017 beschlossen, den Bebauungsplan „Kleingartenanlage“ zur Errichtung einer Obdachlosenunterkunft zu ändern. Mit den Planungsleistungen wurde der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München beauftragt. Der Änderungsentwurf wurde vom Bauausschuss am 09.10.2017 gebilligt und das Änderungsverfahren eingeleitet.

Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich der „Klosterwiese“ in Breitbrunn:

- ⇒ Nach erfolgter öffentlicher Auslegung sowie gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange werden derzeit die vorgebrachten Stellungnahmen fachplanerisch und juristisch geprüft. Nach Abschluss der Prüfung werden die Einwendungen dem Bauausschuss zur Abwägung vorgelegt.

Bebauungsplan für den Bereich „Lochschwab Nord-Ost“:

- ⇒ Das Aufstellungsverfahren konnte mit der In-Kraft-Setzung des Bebauungsplanes im Dezember 2016 abgeschlossen werden. Die vorbereitenden Erschließungsmaßnahmen werden voraussichtlich Anfang 2018 beginnen. Der Hochbau, in dessen Zusammenhang auch ein Familienmodell realisiert wird, soll zeitnah an die Erschließungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Errichtung eines Gymnasiums:

- ⇒ Derzeit bereitet das Landratsamt das Vergabeverfahren für die Planung und Errichtung eines Gymnasiums vor. Der Aufstellungsbeschluss für den erforderlichen Bebauungsplan wurde bereits am 08.06.2015 gefasst. Das Verfahren kann jedoch erst nach Vorlage einer entsprechend detaillierten Planung auf deren Grundlage weitergeführt werden.

Änderung des Bebauungsplanes „Sportgelände“:

- ⇒ Der Zweckverband für weiterführende Schulen im westlichen Teil des Landkreises Starnberg beabsichtigt die bestehende Turnhalle an der Realschule abzubauen und an gleicher Stelle eine Dreifachturnhalle zu errichten. Das erforderliche Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden.



6. Änderung des Bebauungsplanes Ortszentrum I im Bereich der Luitpoldstraße/Bahnhofstraße:

- ⇒ Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 10.10.2016 die Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen zurückgestellt, da zunächst eine alternative Planung mit der Möglichkeit einer autarken Bebauung vorgelegt werden sollte. Diese wurde dem Bauausschuss im November 2017 vorgestellt.

Fortführung des Bebauungsplanverfahrens zur Schulerweiterung:

- ⇒ Die Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule hat konkreten Erweiterungsbedarf. Für die Realisierung der geplanten Erweiterung ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Das Aufstellungsverfahren wurde abgeschlossen und der Bebauungsplan in Kraft gesetzt.



Der Anbau kommt an den Hauptschultrakt Richtung Norden zum Martinsweg

Änderung des Bebauungsplanes „Wartaweil Teil A“ im Bereich des Bund Naturschutzes:

- ⇒ Der Bund Naturschutz beabsichtigt das Gelände umzugestalten sowie verschiedene bauliche Maßnahmen umzusetzen. Hierfür ist die Änderung des Bebauungsplanes erforderlich. Mit den Planungsleistungen wurde das Büro Narr Rist Türk beauftragt. Der Änderungsentwurf wurde dem Bauausschuss am 18.09.2017 vorgestellt und gebilligt. Das Änderungsverfahren wurde mit der öffentlichen Auslegung eingeleitet.

4.2 Bauprojekte / Gebäudeunterhalt / Liegenschaften

Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Rieder Straße in Herrsching

Im Juli 2017 stellte die Vorsitzende des Kindergarten Kunterbunt e. V. das Konzept für das geplante „Kinderhaus am Fendlbach“ (Arbeitstitel) vor. Da der Mietvertrag vom Kindergarten Kunterbunt e. V. in der Rieder Straße 27 im Jahr 2024 endet, erwarb die Gemeinde Herrsching schon im Jahr 2013, schräg gegenüber, vorsorglich ein Grundstück zur Errichtung einer Kindertagesstätte.

In der neuen Einrichtung sollen die „Kunterbunt-Kinder“ ein neues Zuhause finden und auch zusätzliche Betreuungsplätze entstehen. Das Betreuungsangebot soll sich an Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder richten. Nach weiteren Planungsphasen im Jahr 2018 wird der Baubeginn dieses Projektes voraussichtlich im Jahr 2019 stattfinden.

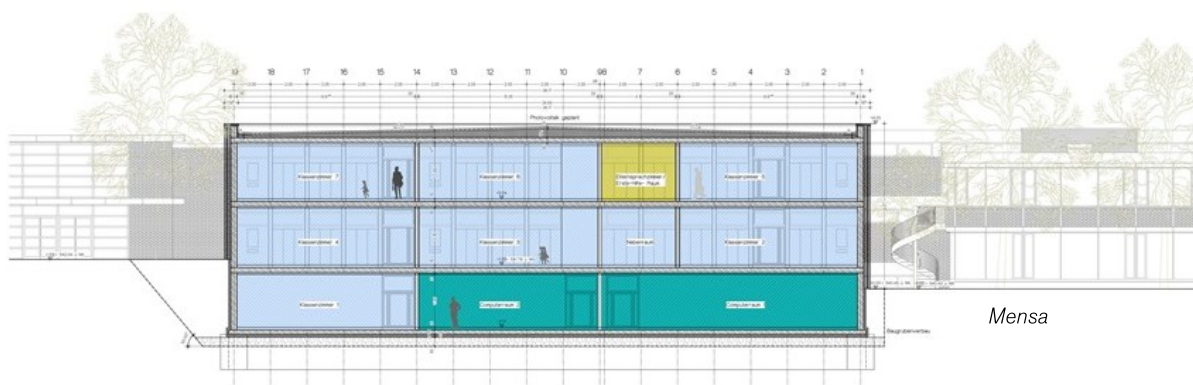
Erweiterung der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule

Aufgrund erhöhter Schülerzahlen stimmte der Gemeinderat im Herbst 2016 einer Schulhaus-erweiterung der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule zu. Die Maßnahme sieht einen Anbau an den Hauptschultrakt Richtung Norden zum Martinsweg vor. Als Grundlage für die Genehmigung des Anbaus wurde der Bebauungsplan geändert. Im Haushaltsjahr 2017 wurden 1 Mio. Euro für die Maßnahme der Schulerweiterung eingeplant. Dieser Ansatz beinhaltete Planungskosten und anteilige Baukosten.

Die Verwaltung klärte alle erforderlichen Schritte für die Schulerweiterungsmaßnahme, wie das Raumprogramm, die schulaufsichtliche Genehmigung und die Förderungsmöglichkeiten ab.

Zwischenzeitlich stimmte die Regierung von Oberbayern dem Zuwendungsantrag und dem Antrag auf vorzeitigen Baubeginn zu. So kann mit dem Bau Anfang 2018 begonnen werden. Die ersten Auftragsvergaben konnten bereits Ende 2017 erfolgen.

Sieben zusätzliche Klassenräume sowie zwei Computerräume entstehen im Anbau der Schule. Die Gesamtkosten für den Schulanbau werden rund 3 Mio. Euro betragen. Die Gemeinde Herrsching erhält für die Schulerweiterungsmaßnahme voraussichtlich eine staatliche Förderung von rund 1.220.000 Euro.



Ansicht Nordseite, links neben der Mensa

Gymnasium Herrsching

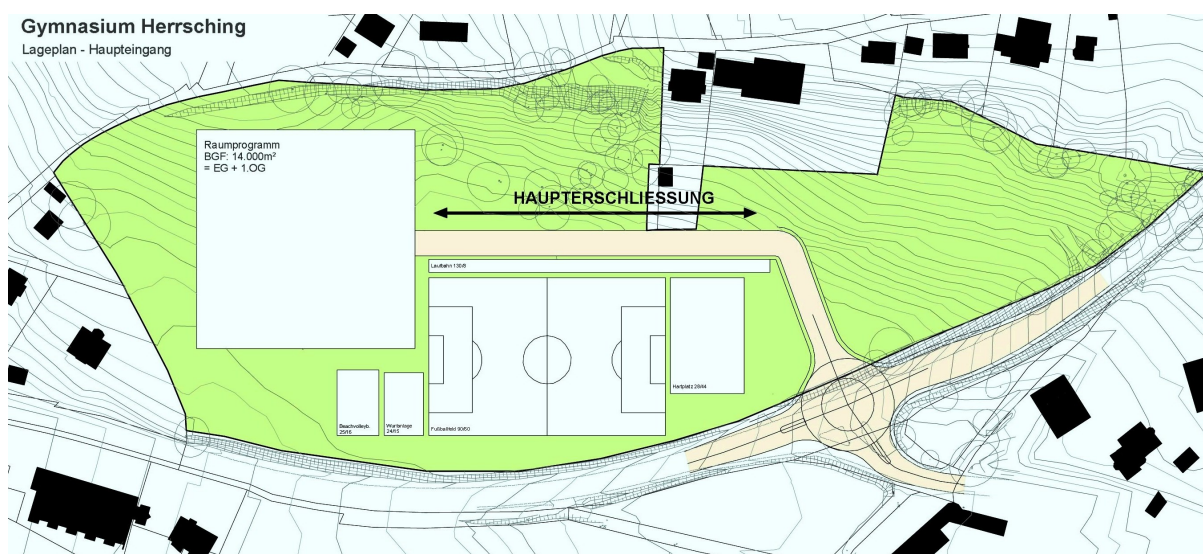
Im März 2015 genehmigte der Kreistag die Verträge zum Erwerb und Anpachtung der notwendigen Grundstücke. Anschließend fasste der Gemeinderat Herrsching den Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gymnasium. Seitens des Landratsamtes wurden Vermessungsarbeiten und Baugrunduntersuchungen durchgeführt und ein Immissionsschutzgutachten beauftragt.

Im Oktober 2015 beschloss der Kreistag das erarbeitete und moderne pädagogische Konzept als Grundlage für das Raumprogramm der Schule. In den folgenden Monaten klärte das Landratsamt Starnberg in enger Absprache mit der Gemeinde Herrsching vorab Fragen bezüglich Denkmalschutz, Immissionsschutz, Landschaftsschutz und Verkehrserschließung des Geländes.

Eigentlich sollte der Neubau des Gymnasiums als Forschungsprojekt durch die Deutsche Bundesstiftung für Umwelt gefördert und begleitet werden. Die Regierung von Oberbayern hat dies jedoch aus vergaberechtlichen Gründen abgelehnt. Aus dieser Ablehnung heraus ergibt sich die Notwendigkeit eines europaweiten Vergabeverfahrens. Derzeit bereitet das Landratsamt entsprechende Schritte für das notwendige Verfahren vor. Die Beschlüsse hierzu fasste der Kreistag in einer Sondersitzung am 13. Oktober 2017. Die Damen und Herren des Gemeinderates wurden zu dieser Sitzung ebenfalls eingeladen.

Zur verkehrstechnischen Erschließung des künftigen Gymnasiums wird 2018 im Kreuzungsbereich am Schloss Mühlfeld ein Kreisverkehr gebaut.

Nach Vorlage der Planungsergebnisse kann das Bebauungsplanverfahren seitens der Gemeinde Herrsching durchgeführt und anschließend mit dem Bau begonnen werden. Das neue Gymnasium soll anfangs von 600 und im Endausbau von maximal 800 Schülerinnen und Schülern besucht werden. Die Kosten für das Gymnasium werden auf etwa 40 bis 50 Mio. Euro geschätzt. Die Gemeinde Herrsching beteiligt sich, gemäß der Vereinbarung mit dem Landkreis Starnberg, mit zehn Prozent der Investitionskosten an dem Gymnasium.



Auszug aus den Planungsunterlagen / Oktober 2017

Städtebauförderung

Die Gemeinde Herrsching wurde im Jahr 2014 ins Bayerische Städtebauförderungsprogramm aufgenommen. Das Programm unterstützt vor allem Kommunen im ländlichen Raum bei der Aktivierung und Stärkung ihrer Ortszentren. In den letzten beiden Jahren konnte u. a. die Sanierung des Rathausplatzes mit diesem Programm umgesetzt werden.



Perspektive vom Bahnhofsvorplatz (Planungsbüro silands | Gresz + Kaiser Landschaftsarchitekten)

Als weitere Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung geht es nun um die Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes. Dazu zählt auch der Bereich rund um das Bahnhofsgelände und Zum Landungssteg bis zur Seestraße und der Bahnhofstraße mit den Gebäuden der ehemaligen Post und der Herrschinger Insel. Um eine bestmögliche Gestaltung zu erreichen, wurde ein Planungswettbewerb im Jahr 2017 durchgeführt.

Die Auslobung zum Planungswettbewerb begann im August 2017. Der Realisierungsteil umfasst vor allem die Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes. Im Rahmen des Wettbewerbes wurde in einem Ideenteil unter anderem auch eine mögliche Nutzung des Bahnhofsgeländes untersucht. Eine Umnutzung des Bahnhofsgeländes ist allerdings erst dann möglich, wenn das Gebäude von Bahnbetriebszwecken freigestellt werden kann. Derzeit ist nicht absehbar wann dies der Fall sein wird.



Perspektive Rückseite Bahnhofsgelände (Planungsbüro silands | Gresz + Kaiser Landschaftsarchitekten)

Am 24. November 2017 tagte das Preisgericht über die zehn eingereichten Arbeiten und vergab zwei Preise sowie zwei Anerkennungen. Am 15. Dezember 2017 fand in der VR-Bank Herrsching die Preisverleihung zum Planungswettbewerb statt. Der 1. Preis, dotiert mit einem Preisgeld von 32.000 Euro, ging an das Planungsbüro silands | Gresz + Kaiser Landschaftsarchitekten PartG mbB aus Ulm.

Um die Ergebnisse des Planungswettbewerbes der Öffentlichkeit zu präsentieren, wurden alle Wettbewerbsbeiträge der Teilnehmer in ihrem vollen Umfang ausgestellt und konnten zu den Öffnungszeiten der VR-Bank Herrsching, im Zeitraum vom 15. bis 29. Dezember 2017, besichtigt werden. Die Umsetzung der Neugestaltung soll in mehreren Bauabschnitten ab dem Kalenderjahr 2019 erfolgen.



Übersichtsplan / Realisierungsteil (Planungsbüro silands | Gresz + Kaiser Landschaftsarchitekten)

Seewinkel Herrsching

Im Strandbad Seewinkel wurden in der Duschanlage erhebliche Mängel an den Böden, Wänden und den Unterkonstruktionen durch Wasserschäden festgestellt. Die Duschanlage musste daher umfangreich saniert werden. Die Kosten betrugen insgesamt rund 25.000 Euro.

Friedhof Herrsching

Auf dem Friedhofsgelände Herrsching wurden im Jahr 2017 weitere Wege saniert. Dafür wurden rund 25.000 Euro aufgewendet.



Wegesanierung Friedhof Herrsching im Oktober 2017



Wegesanierung Friedhof Herrsching

Erneuerung der Lüftungsanlage in der Nikolaushalle

Auf Grund des Alters der bestehenden Anlage und der daraus resultierenden Mängel muss die Lüftungsanlage in der Nikolaushalle und in den Umkleidekabinen erneuert werden. Die Umsetzung der Maßnahme war bereits für das Jahr 2017 geplant. Wegen Verzögerungen im Zusammenhang mit den Förderanträgen für die Maßnahme, konnte die Auftragsvergabe für die erforderlichen Bauleistungen jedoch erst Ende des Jahres 2017 erfolgen.

Die Durchführung der Arbeiten ist jetzt für das Jahr 2018 vorgesehen. Die Gesamtkosten für die Erneuerung der Lüftungsanlage werden rund 320.000 Euro betragen. Das Vorhaben wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesumweltministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit hinsichtlich eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Die Förderung liegt bei einem Betrag von rund 26.700 Euro.

Energieberatung Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule

Die Energieberatung für das Gebäude der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule hat ergeben, dass im Zusammenhang mit der Heizungsanlage, dem Trinkwarmwasser und der Lüftungsanlage für die Nikolaushalle große Energieeinsparpotentiale existieren.

Der Stromverbrauch kann auch an vielen anderen Stellen mit niedrigen Investitionen reduziert werden. Genannt wurden u. a. der Einbau von abschaltbaren Steckerleisten, z. B. an Fotokopierern, der Einbau von Zwischenzählern an verschiedenen Stellen. Auch die Optimierung der Gebäudeleittechnik sowie der Mess-, Steuer- und Regelungstechniken wurde empfohlen.

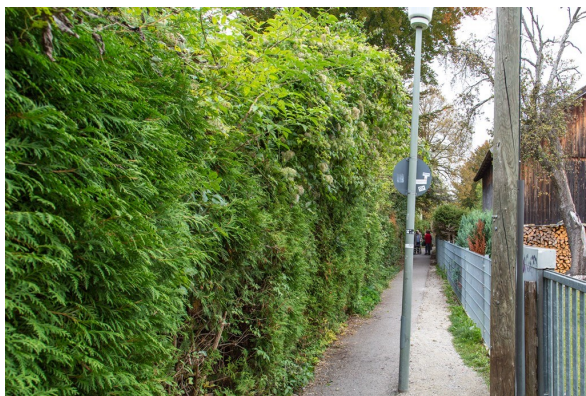
Im Jahr 2017 wurden Kühlschränke ausgetauscht und Warmwasserzähler eingebaut. Die Arbeiten zur Erneuerung der Lüftungsanlage und die Dezentralisierung der Warmwasserbereitung haben begonnen und werden im Jahr 2018 weitergeführt.

Erneuerung und Erweiterung des Camilla-Horn-Weges in Herrsching

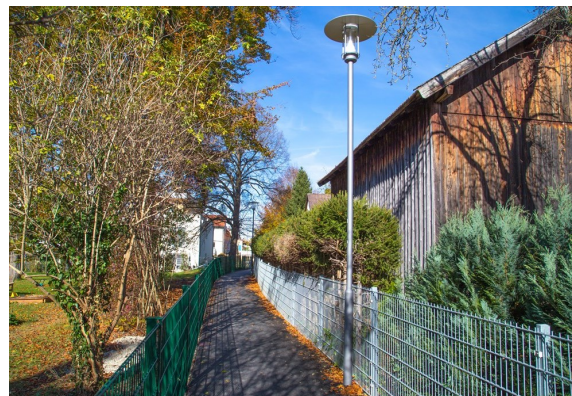
Der Durchgangsweg von der Luitpoldstraße zur Reineckestraße und der Schillerstraße wurde grunderneuert. Nach den Vertragsverhandlungen mit der angrenzenden Nachbarin, die mit der Entscheidung den Grund an die Gemeinde Herrsching abzutreten, einen wichtigen Meilenstein gelegt hat, konnten wir das langersehnte Projekt umsetzen.

Zu Beginn der Baumaßnahme wurden die großen Hecken und Sträucher, die zum Teil schon über drei Meter hoch waren und in den Weg hineinragten, entfernt. Dadurch konnte eine neue Wegbreite von zwei Metern auf einer Gesamtlänge von 76 Metern geschaffen werden. Die alte Wegbeleuchtung wurde abgebaut und durch fünf neue LED-Leuchten ersetzt.

Wir freuen uns über diese Verbesserung, da dieser Weg für die Anwohner eine wichtige Verbindung zum Ortskern ist. Die Kosten betrugen rund 35.000 Euro.



So sah der Durchgangsweg vorher aus



Fertigstellung der Baumaßnahme

Erdgas Breitbrunn / Anschluss Feuerwehrhaus Breitbrunn

Nach intensiven Verhandlungen mit der Energie Südbayern GmbH konnte erreicht werden, dass nun auch der Ortsteil Breitbrunn an die Erdgasversorgung angeschlossen wurde. Unter anderem wird auch das Feuerwehrhaus Breitbrunn ab 2018 mit Erdgas versorgt.

Bodenverunreinigungen zwischen Mühlfelder Straße und Dillizerstraße

In der Sitzung am 28.06.2017 wurde der Gemeinderat Herrsching vom zuständigen Landratsamt Starnberg darüber informiert, dass im Bereich des früheren Fabrikgeländes Mühlfelder Straße 58, Bodenverunreinigungen in Form von PCB (Polychlorierte Biphenyle) festgestellt wurden, welche sich auch auf einige Nachbargrundstücke erstrecken. Im Zusammenhang mit der geplanten Neubebauung sollen das Baugrundstück und die betroffenen Nachbargrundstücke saniert werden. Die Investoren und der frühere Grundstückseigentümer wurden aufgefordert einen Sanierungsplan zu erstellen.

In diesem Zusammenhang sollen insbesondere die erforderlichen Dekontaminationsmaßnahmen sowie eine zeitliche Durchführung der Maßnahmen dargestellt werden. Ziel der Maßnahmen soll sein, dass die betroffenen Grundstücke anschließend aus dem Altlastenkataster gestrichen werden können.

Vandalismus

Der Gemeinde Herrsching sind im Jahr 2017 durch Vandalismus Reparaturkosten in Höhe von circa 8.000 Euro entstanden. Ein erfreulicher Rückgang zum Vorjahresbetrag von rund 15.000 Euro.

Auch in diesem Jahr hat die Gemeinde Herrsching in der Zeit von Mai bis September die Bewachung des Seepromenadenbereichs in Auftrag gegeben. Für den diesjährigen Bewachungszeitraum wurde das Sicherheitspersonal von zwei auf vier Personen aufgestockt. Die Gesamtkosten dafür betrugen rund 42.000 Euro. Mit Hilfe der im letzten Jahr installierten Überwachungskameras konnten Straftaten aufgeklärt und die Täter zur Rechenschaft gezogen werden.

Oberflächenwasserbeseitigung im Bereich Breitbrunn Nord

Im Zusammenhang mit verschiedenen Bebauungsplanänderungsverfahren im Bereich Breitbrunn Nord, zwischen Bucher Weg, Wendelsteinstraße, Zugspitzstraße und Seeleite, wurden Probleme bei der Oberflächenwasserbeseitigung festgestellt. Es wurden Untersuchungen zur Sanierung des Tagwasserkanals beauftragt. Auf Grund erheblicher baurechtlicher und erschließungsrechtlicher Schwierigkeiten hat der Bauausschuss der Gemeinde Herrsching in seiner Sitzung am 26.06.2017 beschlossen, die Maßnahme derzeit nicht weiter zu betreiben.

Starkregenschutz Fendlbach

Auf Grund der Starkniederschlagsereignisse im Jahr 2016 und den damit verbundenen Überschwemmungen im Bereich des Fendlbachs hat die Gemeinde Herrsching eine Machbarkeitsstudie zum Starkregenschutz im Bereich des Fendlbachs erstellen lassen. Selbst betroffene Anlieger wollten keine Dienstbarkeiten auf ihren Grundstücken für Wasserableitungen zulassen. Derzeit laufen rechtliche Abklärungen in Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt Weilheim. Sobald diese rechtlichen Abklärungen abgeschlossen sind, wird sich zunächst der zuständige Bauausschuss wieder mit dieser Thematik befassen. Welche weiteren Schritte sich hieraus ergeben, muss abgewartet werden.

4.3 Straßen und Verkehr

Arbeitskreis Verkehr

Im Jahr 2017 führte der Arbeitskreis zwei Sitzungen durch. In diesen Sitzungen wurde beraten, wie die Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Seestraße und Summerstraße umgesetzt werden können. Gleichzeitig wurden zahlreiche Gespräche mit den Gewerbetreibenden und Anliegern diesbezüglich geführt.

Fortführung eines Fußweges zwischen Mühlfeld und Wartaweil

Es ist seit vielen Jahren ein Bestreben der Gemeinde Herrsching den Seeuferweg im Bereich der alten Mühle fortzuführen. In den vergangenen zwei Jahren wurden verschiedene Planungsaufträge für die Erstellung der notwendigen Planungsgrundlagen erteilt und die wasserrechtliche Genehmigung beantragt. Das Landratsamt Landsberg und die Regierung von Oberbayern haben die Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung vorerst abgelehnt. Weitere Gespräche finden im Frühjahr 2018 statt.



Markierungen in der Summerstraße im Oktober 2017



Markierungen in der Seestraße im Oktober 2017

Sofortmaßnahmen für das Verkehrskonzept Herrsching

Im Juni 2017 wurde durch den Gemeinderat Herrsching beschlossen, zur Umsetzung des Verkehrskonzeptes in der Summerstraße und Seestraße temporäre Sofortmaßnahmen durchzuführen. Zur Vorbereitung eines Tempo 30-Zonen-Konzeptes sollen Längsparkplätze markiert, Baumtröge aufgestellt, Engstellen mit Fußgänger-Querungsstellen geschaffen und sogenannte Baumtore aufgestellt werden.

Im Oktober 2017 erfolgten die Straßen- und Parkplatzmarkierungsarbeiten in der Seestraße und Summerstraße. Vor der Maßnahme war das Parken in beiden Straßen ungeordnet. Um dies zu verbessern wurden die Parkplätze markiert. Zur Verkehrsberuhigung ist in beiden Straßen weiterhin vorgesehen, dass an verschiedenen Stellen, voraussichtlich im Frühjahr 2018, Pflanzkübel aufgestellt werden. Dafür wurden bei den Markierungsarbeiten rund 30 Flächen schraffiert. Mit dieser Maßnahme erhoffen wir uns eine Verkehrsberuhigung und einen geordneten ruhenden Verkehr. Im Vorfeld wurden umfangreiche Ausbesserungsarbeiten an der Asphaltdecke in der Seestraße und in der Summerstraße vorgenommen.

Insgesamt wurden im Jahr 2017 circa 85.000 Euro für Maßnahmen bezüglich des Verkehrskonzeptes aufgewendet.

Handyparken in Herrsching

Zum Schulbeginn 2017 startete die Gemeinde Herrsching in die Zukunft des Parkens, gemeinsam mit dem Handyparken-Anbieter ParkNow, einer Kooperation zwischen BMW und der Parkmobile Group. Der Service erspart den Gang zum Parkscheinautomaten, die lästige Kleingeldsuche sowie das Zuviel-Bezahlen von Parkgebühren.

Der Premium Parkservice ParkNow bietet stressfreies, bargeldloses und ticketloses Parken. Einfach das Fahrzeug abstellen, Handy herausnehmen, per App, SMS oder Anruf bezahlen - der Weg zum Parkautomaten, die Suche nach Kleingeld und das Ticketziehen entfallen.

Für die Nutzung des digitalen Parkservices in Herrsching steht die ParkNow App als iOS und Android Version zum kostenlosen Download zur Verfügung. Die Registrierung erfolgt in nur wenigen Schritten und ist ganz einfach. Nach der Registrierung kann der Parkvorgang am Straßenrand dank Start- und Stopp-Funktion jederzeit bequem per App gestartet und wieder beendet werden. Die digitalen Parkscheine können aber auch per SMS, Telefonanruf oder über die ParkNow Webseite gelöst werden. Die Abrechnung erfolgt am Monatsende, je nach präferierter Bezahlmethode, per Lastschrift, PayPal, Kreditkarte oder Handyrechnung.

Bei der Nutzung von ParkNow fallen neben den regulären Parkgebühren geringe Servicegebühren an, die aber durch die minutengenaue Abrechnung der Parkgebühren schnell wieder eingespart werden können.

Es kann dabei zwischen zwei verschiedenen Tarifen gewählt werden, dem Silberpaket für Gelegenheitsparker für 25 Cent Servicegebühr pro Parkvorgang und dem Goldpaket für Vielparker mit einer Pauschale von 2,99 Euro pro Monat.



Handyparken in Herrsching

Für weitere Informationen besuchen Sie die Webseite: www.park-now.com

Kommunale Verkehrsüberwachung

Im Jahr 2017 wurde im Gemeindegebiet der ruhende Straßenverkehr wieder überwacht. Den Einnahmen in Höhe von rund 42.000 Euro, stehen Ausgaben in Höhe von rund 32.000 Euro gegenüber.

Auch die Geschwindigkeitskontrollen des fließenden Verkehrs wurden fortgesetzt. Hier stehen den Einnahmen von rund 27.000 Euro, Ausgaben in Höhe von rund 34.000 Euro gegenüber.

Bahnunterführung Rieder Straße

Auf Grund der Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke, voraussichtlich im Jahr 2026, muss laut der bisherigen Informationen der Bahn der beschränkte Bahnübergang bis dahin beseitigt sein.

Nach deren Angaben bedingt die Taktverdichtung auf 15 Minuten wesentlich häufigere Schließungen der Schranke als bisher. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand würde sonst der Durchgangsverkehr auf der Rieder Straße nahezu zum Erliegen kommen.



Bahnübergang Rieder Straße im Oktober 2017

Die Gemeinde Herrsching bekam im September 2017 jedoch eine Information, wonach die Beseitigung des Bahnüberganges aus technischen Gründen nicht möglich und eine Mehrung der Zugzahlen und die verbundene Erhöhung der Schrankenschließzeiten nicht ausschlaggebend für eine Änderung der bestehenden Bahnschranke sei. Auch die Verkehrsmanagerin, Susanne Münster vom Landratsamt Starnberg, war von dieser Nachricht überrascht und sieht dann ebenfalls für den Verkehr auf der Staatsstraße große Probleme.

Im November 2017 fand deshalb ein Gespräch zwischen Landratsamt und Innenministerium statt. In diesem Gespräch wurde mit Nachdruck auf die Notwendigkeit der Unterführung hingewiesen. Die negativen Auswirkungen auf den Durchgangsverkehr in Herrsching, beim Verbleib der Schranken, wurde nochmals verdeutlicht. In den nächsten Monaten werden weitere Gespräche folgen.

4.4 Umwelt und Agenda 21

Baumpflegemaßnahmen

In den öffentlichen Grünflächen sowie im öffentlichen Straßenraum der Gemeinde wurden im vergangenen Jahr circa 100 Bäume fachgerecht gepflegt.

Baumschutzmaßnahmen

Es wurden für rund 120 Bäume Anträge auf Ausnahme von der Baumschutzverordnung gestellt. Aufgrund der starken Sturmschäden im Jahr 2017, insbesondere im Ortsteil Widdersberg, wurde im November 2017 die bestehende Baumschutzverordnung geändert.

Überblick der Änderungen zur Baumschutzverordnung:

- ⇒ Bäume, die deshalb zur Fällung beantragt werden, weil damit eine mögliche Gefahr, wie z. B. durch Sturm, Schnee oder auch Eisbruch abgewehrt werden soll, muss die Gemeinde freigeben.
- ⇒ Für gefälltte Bäume wird immer Ersatz gefordert.
- ⇒ Wird ein Baum zur Fällung beantragt, der in einem Bebauungsplan als zu erhaltend festgesetzt ist, ist zwingend ein aktuelles Gutachten eines sachkundigen vereidigten Sachverständigen zur Antragsbegründung beizulegen.

Rauchschwalben im Bahnhof / Schließung der Bahnhofshalle

Um eine Umnutzung des Bahnhofsgebäudes vorzubereiten wird derzeit geprüft, ob die noch offenen Durchgänge auf der Westseite der Bahnhofshalle mit Fensterelementen verschlossen werden können. Da das Gebäude unter Denkmalschutz steht, müssen die Maßnahmen mit den Denkmalschutzbehörden abgestimmt werden.

Im Zusammenhang mit dem Umsiedlungsprojekt der Rauchschwalben liegt die naturschutzrechtliche Genehmigung für die dauerhafte Schließung des Bahnhofsgebäudes in 2018 vor.



Umsiedlung einer Schwalbenfamilie

Die Rauchschwalben werden nur noch außerhalb des Gebäudes nisten. In der Brutsaison 2017 hat sich nämlich gezeigt, dass die Rauchschwalben wohl nur so davon abgehalten werden können in der Halle zu brüten.

Stadtradeln

Beim Stadtradeln 2017 gab es wieder fleißige Radler. Insgesamt haben sich 410 Bürgerinnen und Bürger beteiligt und sind insgesamt 51.000 Kilometer geradelt. Organisiert wurde die Aktion vom ADFC Kreisverband Starnberg / Ortsgruppe Herrsching und Umgebung.

Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Liegenschaften

Die Energiegenossenschaft Fünfseenland hat bis August 2017 überprüft, inwieweit die Voraussetzungen für den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Freiwilligen Feuerwehr Herrsching vorhanden sind und ob sie gestalterisch eingebunden werden könnte. Nachdem für diese Punkte grünes Licht gegeben werden konnte, werden die notwendigen Unterlagen für die Investitionsentscheidung und Vorschläge für die vertraglichen Regelungen erarbeitet.

Förderung von Energiesparmaßnahmen an Gebäuden

Im Jahr 2017 konnten Fördergelder für Bestandsgebäude im Gemeindegebiet betreffend Dämmung, Austausch von Fenstern und Türen, Anlagentechnik und Thermografie in Höhe von 30.000 Euro bereitgestellt werden. Grundlage für die Bewilligung dieser sind die „Richtlinien der Gemeinde Herrsching zur Förderung von Gebäuden im Gemeindegebiet“. Es wurden im Jahr 2017 acht Anträge gestellt und Fördergelder in Höhe von rund 21.300 Euro ausgezahlt. Auch für das Jahr 2018 ist die Fördersumme wieder in den gemeindlichen Haushalt eingestellt worden.

Kommunale Energieberatung der Gemeinde

Auch im Jahr 2017 gab es jeden ersten Freitag im Monat von 14 bis 17 Uhr eine Energiesprechstunde im Energiewende-Zentrum Fünfseenland. Die Beratung ist kostenlos und wird von zertifizierten Energie-Effizienz-Experten des Vereins Energiewende Landkreis Starnberg im Energiewende-Zentrum auch im Jahr 2018 durchgeführt.

Natur am Ammersee

Biber, Stechmücken, Zerkarien und Gänse waren auch dieses Jahr Thema in der Gemeinde Herrsching. Zur Lösung der Belästigungen durch Gänse und Zerkarien plant die Gemeinde die Wasservögel ab Frühjahr 2018 und bis in den Frühsommer von Badebereichen weiträumig zu vergrämen, so dass der Wirtzyklus der Zerkarien unterbrochen wird und den Gänsen sich andere Plätze zur Äsung während der Mauser erschließen.

Für die Überschwemmungs-Stechmücken wurde die großflächige Bekämpfung mittels Bti (*Bacillus thuringiensis israelensis*), einem Biozid, diskutiert. Der Einsatz wurde vom Gemeinderat im November 2017 abgelehnt.

Die im Herrschinger Moos ansässige Biberfamilie nagte verschiedene Bäume an der Seepromenade an. Die wertvolleren Bäume wurden, wo es möglich war, von den Mitarbeitern des Bauhofes gegen weiteren Verbiss geschützt.

Fairtrade-Gemeinde

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe der Gemeinde hat sich mit dem Coffee-Fair Day und der Filmvorführung „Death by Design“ an der bundesweiten „Fairen Woche“ beteiligt, eine faire regionale Schokolade auf Landkreis-Ebene initiiert und sich am Prozess zur Auszeichnung des Landkreises Starnberg als fairer Landkreis beteiligt.

Arbeitskreis Eine Welt / Steuerungsgruppe Fairtrade-Gemeinde Herrsching

Der Arbeitskreis führte auch im Jahr 2017 das Agenda 21-Kino mit Spielfilmen, Dokumentationen und Filmgesprächen zu aktuellen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Themen durch. Zudem gestaltete der Arbeitskreis die Herrschinger Aktionswoche „Flucht und Migration“ mit.

Arbeitskreis Energie / Ortsgruppe Energiewende

Der Arbeitskreis diskutierte mögliche Änderungen an den bestehenden Förderrichtlinien der Gemeinde Herrsching zur energetischen Sanierung im Gebäudebestand und viele weitere Themen, die im Zusammenhang mit der Energiewende im Landkreis Starnberg stehen. Außerdem führte er im Energiezentrum Fünf-Seenland die von der Gemeinde finanzierten Beratungen zu Energieeinsparungen in Gebäuden durch.

Arbeitskreis Mobilitätswende

Der Arbeitskreis brachte auch im Jahr 2017 seine Beobachtungen, Ideen und Vorstellungen zum Verkehrskonzept ein.

5 Gemeindliche Einrichtungen

5.1 Bauhof

Führungswechsel im gemeindlichen Bauhof

Im Oktober 2017 verabschiedete die Gemeinde Herrsching den langjährigen Bauhofleiter Josef Salcher, der 38 Jahre bei der Gemeinde Herrsching beschäftigt war, in den Ruhestand.

Als Nachfolger übernimmt Hermann Sontheim, sein bisheriger Stellvertreter, die Bauhofleitung. Zum neuen Stellvertreter wurde Peter Saur benannt.



Von links: Peter Saur und Hermann Sontheim sen.

Fuhrpark

Der Bauhof hat im Jahr 2017 den Fuhrpark um einen weiteren VW-Pritschenwagen erweitert. Die Kosten für die Neubeschaffung betrugen rund 33.000 Euro.

Für alle anfallenden Arbeiten im Straßenunterhalt, bei der Straßeninstandsetzung, auf Spielplätzen und in Grünanlagen stehen im Fuhrpark nun 15 Fahrzeuge zur Verfügung.



Neuer Pritschenwagen

Alle Fahrzeuge und Geräte unterliegen unterschiedlichen Belastungen und Einsatzzeiten und werden jeweils, abhängig von einer Kosten-Nutzen-Analyse, ausgetauscht.

Im Jahr 2017 war es notwendig, einen Kommunaltraktor auszutauschen. Dieser wird das ganze Jahr zur Reinigung der Straßen und Wege eingesetzt. Zudem kann eine Schneeschaukel und ein Streuaufsatz für den Winterdienst angebracht werden. So können auch schmälere Wege und Straßen befahren werden. Die Kosten dafür betrugen rund 45.000 Euro.



Der neue Kommunaltraktor

Weitere Aufgaben des Bauhofs

Auf- und Abbau der Hütten am Schlossgartenfest und am Christkindlmarkt, Auf- und Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung, Reinigung der Straßen und Parkplätze nach dem Faschingstreiben, Strandmarkt, Nachtmarkt, Promenaden-Markt, Marktsonntag, „Feuer und Flamme“ und Silvester.

Zudem übernehmen die Mitarbeiter auch die gemeindlichen Großraum-Plakatierungen, wie die Ankündigung des Willkommenstages, des Schlossgartenfestes und des Christkindlmarktes.



Großraum-Plakatierung durch den gemeindlichen Bauhof

5.2 Gemeindearchiv

Kommunalarchive sind die Wissensspeicher der Gemeinden, in denen die kollektiven Erinnerungen gelagert und verwahrt werden. Neben den erhaltenswerten Unterlagen, die durch die gemeindliche Arbeit entstanden sind, bemühen sich die Archive auch um Hinterlassenschaften, die die Identität der Gemeinde ausmachen.

Dazu gehören selbstverständlich auch Fotografien, besonders wenn sie aus der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts stammen. Ein größeres Deputat an Dias, Negativen und Positiven wurde der Gemeinde von Hans Radl vermacht. Radl hatte in den 1980er Jahren Bilder von Herrsching gesammelt, selbst fotografiert und im Namen der Gemeinde insgesamt drei Bücher zusammengestellt, die schon lange vergriffen sind.

Im Laufe des Jahres 2017 hat das Gemeindearchiv die Radl-Bilder digitalisieren lassen. Sie müssen nun verzeichnet, beschriftet und zeitlich eingeordnet werden und sollen als Grundlage für eine Ausstellung 2018 dienen. Im Sommer wird das Archiv unter dem Thema „Herrsching im Wandel der Zeit“ - benannt nach Hans Radls erstem Buch über Herrsching - alte und neue Fotografien im Sitzungssaal des Rathauses zeigen.



Frau Dr. Friedrike Hellerer zeigt im Gemeindearchiv die große Bildersammlung von Hans Radl

Auch 2017 wurde der Fundus des Gemeindearchivs wieder durch Überlassungen interessierter Bürger bereichert. Darunter war erfreulicherweise ein Fotoalbum des ehemaligen Bürgermeisters Adolf Ockert. Ein „Dienstboten-Tascherl“ aus Leder und eine Ausgabe der „Deutschen Illustrierten Zeitung“ von 1888, in der ein Artikel über den Ammersee abgedruckt ist, zählen ebenso dazu.

Wenn auch Sie Bilder, Postkarten, Briefe, Bücher oder andere, mit der Geschichte Herrschings, Breitbrunns und Widdersbergs verbundene Gegenstände besitzen und diese sicher für die Zukunft aufbewahrt wissen wollen, wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindearchivarin.

Besucher des Archivs werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 08152 374-26 oder per E-Mail an f.hellerer@herrsching.de anzumelden. Fragen und Anregungen rund um das Gemeindearchiv beantwortet Ihnen gerne unsere Archivarin Dr. Friedrike Hellerer.

5.3 Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder

Der Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder befindet sich in der Trägerschaft der Gemeinde Herrsching. In unserem Kindergarten gibt es drei altersgemischte Kindergartengruppen und eine Zwergengruppe, in der Kinder ab zwei Jahren aufgenommen werden. Unser Team umfasst acht Erzieherinnen und vier Kinderpflegerinnen in Voll- und Teilzeit. Die pädagogische Arbeit beinhaltet unter anderem das Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp. Dieses basiert auf einem harmonischen Zusammenspiel der fünf Elemente: Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung.

Besondere Aktivitäten im Jahresverlauf 2017 waren der „Tag der offenen Tür“, ein buntes Faschingsfest, ein fröhliches Osterfest mit Besuch vom Osterhasen, die Verabschiedung der Vorschulkinder, Brotbacken im Widdersberger Backhäusl, der Outdoortag, ein Laternenbastelnachmittag, der Aktionstag Musik in Bayern, das Projekt „Spielzeugfreie Zeit im Kindergarten“, die beliebte Fahrt mit dem Dampfer auf dem Ammersee, die Kneippwoche, der jährliche Martinsumzug zum Kurparkschloss und vieles mehr.

Auch im Jahr 2017 gab es wieder interessante und besondere Aktionen sowie Ausflüge mit unseren Vorschulkindern, wie der Besuch in die Gemeindebücherei, der Besuch der Herrschinger Feuerwehr im Kindergarten, die Aktion zur Schwimmförderung mit der Wasserwacht vom Bayerischen Roten Kreuz und Monika Roming, Pizzabacken im Dolce Vita oder auch die Schnupperstunde in der Schule und die Naturerlebnistage.



Aktion zur Schwimmförderung der Wasserwacht mit dem Kinderbuch „Die Freunde am See“ von Monika Roming



Outdoortag 2017

Kindergartenküche

In der Kindergartenküche wird von unserem Koch Thomas Pfaffenberger das Mittagessen täglich frisch zubereitet. Er kocht nicht nur für den Kindergarten, sondern beliefert auch den Kinderhort „Villa Seestern“. Täglich werden circa 100 Kinder im Alter von zwei bis zehn Jahren versorgt.

Vor vier Jahren begann die Umstellung unserer Kindergartenküche auf Bio-Qualität im Rahmen des Projektes „Bio für Kinder“, ein Gemeinschaftsprojekt des Tollwood Festivals und des Referates für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München. Derzeit bezieht unser Koch Lebensmittel zu 80 Prozent in Bio-Qualität und achtet darauf, dass die Nahrungsmittel möglichst aus der Region kommen.

5.4 Gemeindebücherei Herrsching / Ortsteilbücherei Breitbrunn

Neue Öffnungszeiten in der Gemeindebücherei Herrsching

Die Gemeindebücherei Herrsching hat ihre Öffnungszeiten zum Jahreswechsel 2018 den Gewohnheiten ihrer Leser angepasst. Die weniger genutzte Stunde am Mittwoch von 19 bis 20 Uhr und die Öffnungszeiten am 1. Samstag im Monat fallen zugunsten erweiterter Öffnungszeiten am Nachmittag weg. Seit Januar 2018 öffnet die Bücherei daher von Mittwoch- bis Freitagnachmittag bereits eine Stunde früher, um 14 Uhr. Die Mitarbeiterinnen der Bücherei hoffen dadurch, ihr Serviceangebot besonders für Familien mit Kindern deutlich zu verbessern und freuen sich auf zahlreiche Besucher schon am frühen Nachmittag.

Unsere neuen Öffnungszeiten im Überblick:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10 bis 18 Uhr
Mittwoch:	14 bis 19 Uhr
Donnerstag:	10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
Freitag:	14 bis 18 Uhr

Brockhaus-Enzyklopädie

Die Gemeindebücherei hat seit 2017 eine Lizenz für die Brockhaus-Enzyklopädie. Zu finden ist sie über den Katalog der Gemeindebücherei, den sogenannten WebOPAC. Genau wie in ihrem Leserkonto, haben Leser der Bücherei die Möglichkeit sich auch im Brockhaus einzuloggen. In der Welt des Wissens kann man sich wahrhaft verlieren.

Neben einer ausführlichen Erklärung zum Suchbegriff finden sich Bilder und Videoclips zum Gefragten, Querverweise führen zu interessanten Resultaten aus dem entsprechenden Wissensbereich. Der große Vorteil gegenüber Google-Ergebnissen: Alle Angaben sind wissenschaftlich überprüft und zitierfähig in Hausarbeiten. Das dürfte besonders für Schülerinnen und Schüler sowie für Studentinnen und Studenten interessant sein.

WLAN-Zugang

Seit Mai 2017 verfügt die Gemeindebücherei über einen eigenen WLAN-Zugang. Besucher der Bücherei können das Internet nun auch via WLAN mit ihrem privaten Laptop, Tablet oder Smartphone kostenlos nutzen. Es gibt keine zeitliche Begrenzung. Hierzu müssen bei jedem Besuch der Bücherei die Nutzungsbedingungen des Providers Hotspots anerkannt werden und dann kann es schon losgehen.

WebOPAC

Jetzt für Ihr Smartphone! WebOPAC Mobile als WebApp

Ab sofort können Sie bequem von unterwegs mit Ihrem iPhone, Android- oder Windows Smartphone etc. den Katalog der Gemeindebücherei Herrsching durchsuchen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit auf Ihr Leserkonto zuzugreifen, Verlängerungen vorzunehmen und Ihre Vorbestellungen zu überprüfen.



Überblick über den Medienbestand und die Entleihungen

Medienbestand		Entleihungen	
Unterhaltungsliteratur	4.587	Unterhaltungsliteratur	9.492
Sachbücher	2.424	Sachbücher	3.699
Kinder- und Jugendliteratur	6.968	Kinder- und Jugendliteratur	15.818
Kinder-CDs	1.533	Kinder-CDs	6.714
Hörbücher für Erwachsene	904	Hörbücher für Erwachsene	2.002
Spiele und DVDs	828	Spiele und DVDs	3.801
Zeitschriften und Zeitungen	634	Zeitschriften und Zeitungen	1.860
Energie-Messgeräte	3	Energie-Messgeräte	5
<i>gesamt:</i>	17.881	<i>gesamt:</i>	43.391
Südbayern Onleihe	12.494	Südbayern Onleihe (Herrsching)	5.419
<i>Gesamtbestand des Verbundes von 20 Bibliotheken</i>		<i>Entleihungen der angemeldeten Leser</i>	
		<i>Gesamtentleihungen des Verbundes</i>	135.622

Internetkatalog-Nutzung		Aktive Leser	
Bücherei Herrsching und		Erwachsene	844
Ortsteil-Bücherei Breitbrunn	11.144	davon ab 60 Jahre	227
		Kinder und Jugendliche	456
		davon Kinder bis 12 Jahre	320
		<i>gesamt:</i>	1.300

Leitungswechsel in der Gemeindebücherei

Zum Jahresende 2017 verabschiedete sich die bisherige Bibliotheksleiterin Kerstin Wendsche von der Gemeindebücherei. Nach 11 Jahren an deren Spitze, übergab sie die Leitung an ihre Stellvertreterin Dipl.-Bibl. Ruth Pfisterer-Peschke, die seit zwei Jahren in der Gemeindebücherei arbeitet. Neue Stellvertreterin ist die Dipl.-Bibl. Sylvia Herfurth.



Ruth Pfisterer-Peschke und Kerstin Wendsche bei der Übergabe

Schlagzeilen aus der Gemeindebücherei

- ⇒ Der Internet-Katalog der Gemeindebücherei ist schneller geworden. Seit April passiert alles in Echtzeit: Leser, die zu Hause in ihrem Leserkonto die Leihfrist verlängern, sehen sofort das Rückgabedatum.
- ⇒ Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages las Frau Suchenwirth in der Ortsteilbücherei Breitbrunn bei drei Veranstaltungen vor. Von Klein bis Groß war für jeden etwas dabei.
- ⇒ „Zurück auf leisen Pfoten – mit Wolf, Bär und Luchs durch Herrsching“ hieß die Veranstaltung, die Anke Simon vom BUND Naturschutz, Ortsgemeinschaft Herrsching, zusammen mit der Gemeindebücherei am Buß- und Betttag durchführte.

5.5 „Stellwerk“ - Haus der Jugend

„Stellwerk“ - Haus der Jugend

Das „Stellwerk“ - Haus der Jugend ist ein offenes Begegnungszentrum und eine Anlaufstelle für alle Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren und der Mittelpunkt der Jugendarbeit innerhalb der Gemeinde. Im „Stellwerk“ werden Freizeit-, Bildungs- und Jugendkulturangebote geschaffen. Diese orientieren sich an der Lebenswelt der Jugendlichen und ihren Interessen. Die Angebote fördern soziale Kompetenz und Verantwortung.

Aktionen im „Stellwerk“

Im Jahr 2017 gab es viele interessante Veranstaltungen, wie die Teilnahme am 4. Jugendaktionstag „Zieh mit“ der Herrschinger Jugendförderung, der Teilnahme am Willkommenstag, einen Graffiti-Workshop mit Besuch der Streetart-Ausstellung „Magic City“ und ein Besuch im AirHop München im Rahmen des Herrschinger Ferienprogramms, Experimentierateliers und Bilder-Buch-Workshops sowie Yoga für Teens.

„Durch's Essen kommen die Leut zam.“ So hat sich mittlerweile im „Stellwerk“ das gemeinsame freitägliche Kochen fest etabliert. In diesem Rahmen wurden gemeinsam mit interessierten Jugendlichen die unterschiedlichsten Gerichte aus verschiedenen Kulturen gezaubert und anschließend in einer gemütlichen Runde genüsslich schnabuliert.

Zu Beginn des Jahres haben einige Jugendliche gemeinsam mit den Gemeindejugendpflegern bei warmen Getränken und Snacks einen sonnigen Nachmittag mit Eisstockschießen an der Seepromenade Herrsching genossen. Im Frühling wurde von und für Jugendliche eine öffentliche Faschings-Party organisiert. Ebenso gab es auch wieder die mittlerweile jährlich stattfindende Frühlingsfahrradwerkstatt, in der Jugendliche Tipps und Tricks an die Hand bekommen, kleinere Reparaturen an ihrem Drahtesel selbst vorzunehmen, um diesen für die anstehende Saison fit zu machen.

Wer ist Meister des Bowling? Auf diese Frage gab es bei einem Besuch des Bowling Islands im März eine eindeutige Antwort, wobei natürlich nicht nur der Meister seinen Spaß hatte.

Im April bekamen wir für ein Wochenende Besuch einer Jugend-Gruppe aus der italienischen Partnergemeinde. Dies nahmen wir zum Anlass, zusammen mit dem amtierenden Jugendbeirat einen verlängerten Wochenendausflug in die italienische Partnergemeinde Ravina-Romagnano zu unternehmen, um tatkräftig beim dortigen Maibaumaufstellen anzupacken.

Der Höhepunkt der Herrschinger Jugendarbeit im Jahr 2017 war wieder das mittlerweile legendäre „Battle of Bands“ im Juli. Gemeinsam mit dem Herrschinger Jugendbeirat stemmte das Team der Gemeindejugendpflege diesen Bandcontest mit fünf Bands verschiedener Stilrichtungen für das Herrschinger Publikum im Strandbad Seewinkel. Als Dankeschön für die großartige Mithilfe des Jugendbeirats bei der Ausrichtung des diesjährigen „Battle of Bands“ gab es für alle Helfer einen Segeltörn mit der „Shanty“, ein Boot des Landkreises Starnberg, auf dem Starnberger See.

Im Oktober fand das zweite Herrschinger Jugendforum im Stellwerk statt. An diesem Tag wurde der neue Herrschinger Jugendbeirat gebildet.

Im Dezember konnte das „Stellwerk“ mit einer neuen Internetpräsenz online gehen.

Impressionen 2017



Runder Tisch Grünanlagen

Der Gemeinderat beauftragte Herrn Kreilkamp vom Team der Gemeindejugendpfleger einen Runden Tisch, der sich mit dem Thema „Nutzung der gemeindlichen Grünanlagen“ auseinandersetzen sollte, durchzuführen. Dieser wurde dann als Zukunftswerkstatt gestaltet und durchgeführt. Neben Mitgliedern des Jugend- und Seniorenbeirates, der Gemeindeverwaltung, dem 1. und 2. Bürgermeister, der Jugendbeauftragten, nahmen auch Vertreter der Gemeinderatsfraktionen, der Seestreife sowie der Polizei, diverser Vereine sowie der evangelischen Jugend teil.

Es wurden Ideen zur positiven Nutzung der Herrschinger Grünanlagen gefunden und deren Umsetzung erörtert. In Arbeitsgruppen konnten einige Ideen ausgearbeitet und im Nachgang dem Gemeinderat präsentiert werden. Nach durchwegs positiven Rückmeldungen soll der Runde Tisch nun in eine nächste Runde gehen. Entsprechende Ideen werden im Jahr 2018 umgesetzt. Für den Haushalt 2018 sind dazu 5.000 Euro eingeplant.

6 Weitere Informationen aus dem Hauptamt

6.1 Kinderbetreuung

In der Gemeinde Herrsching werden insgesamt circa 600 Kinder in den Krippen, Kindergärten, Horten und in der Großtagespflege betreut. Davon wurden 79 Kinder unter drei Jahren, 70 Kinder über drei Jahren und 55 Hortkinder im Kinderbetreuungsjahr 2017/2018 neu begrüßt.

Seit Mai 2017 wird das Betreuungsangebot in Herrsching durch eine weitere Einrichtung bereichert. Die Großtagespflege Windelino in der Luitpoldstraße bietet zehn weitere Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren. Die Gemeinde Herrsching übernahm hier die Kosten von rund 12.500 Euro für den Umbau und die Einrichtung der Räumlichkeiten. Dies ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde. Darüber hinaus wird die Großtagespflege über das Bayerische Kinderbetreuungsgesetz gefördert.

Weiterhin findet zwei Mal pro Woche eine Spielgruppe zur Förderung der Integration der Kinder aus den Asylbewerber-Unterkünften in Herrsching statt. Die Spielgruppe bietet Platz für zehn Kinder mit und ohne Migrationshintergrund im Alter von drei bis fünf Jahren.

Insgesamt 145 Kinder nehmen nach Unterrichtsschluss das Ganztagsangebot der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule wahr. Die Förderung der Kindertageseinrichtungen durch die Gemeinde Herrsching nach dem Bayerischen Kinderbetreuungsgesetz und den Betriebsvereinbarungen mit den jeweiligen Trägern beliefen sich im Jahr 2017 auf rund 3,7 Mio. Euro.

Übersicht der Kinderbetreuungseinrichtungen und deren Plätzen

Einrichtung	Anzahl der Plätze	Träger der Einrichtung
Kindergarten Johannes A. Wunder	100	Gemeinde Herrsching
Neue Spielgruppe im BRK-Häuschen	10	Gemeinde Herrsching
Kinderzentrum St. Nikolaus Herrsching		Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Nikolaus, Herrsching
⇒ Kinderkrippe	48	
⇒ Kindergarten	100	
⇒ Hort	50	
⇒ Zusatzgruppe	20	
Kinderhaus St. Johannes Breitbrunn		Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Nikolaus, Herrsching
⇒ Kindertagesstätte	75	
⇒ Hort	60	
Kindergarten Kunterbunt e.V.	58	Verein
Kindergarten Kindertreff e. V. „Netz für Kinder“	30	Verein
Kinderhort "Villa Seestern"	30	BRK
Kindergruppe Fünfseenland e. V. Spielgruppe	20	Verein
Kinderkrippe im Johanniterhaus	24	Johanniter Unfallhilfe e. V.
Offene Ganztagsschule (Grundschule) in der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule	100	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) Kindertreff Herrsching e.V.
Offene Ganztagsschule (Mittelschule) in der Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule	45	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi)
Großtagespflege Windelino	10	GbR

6.2 Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule

Die Gemeinden Herrsching, Andechs, Inning, Wörthsee, Seefeld und Pöcking gehören zum Schulsprengel für die Grund- und Mittelschule. Sachaufwandsträger für die Christian-Morgenstern Grund- und Mittelschule ist die Gemeinde Herrsching. Im Schuljahr 2017/2018 wird die Schule von 644 Schülerinnen und Schülern besucht.

Schüler- und Klassenzahlen in der Grundschule

Schuljahr Klassen	2016/ 2017		2017/ 2018	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Flexible Klasse (1. u. 2.)	46	2	42	2
Erste Klasse	69	3	65	3
Zweite Klasse	70	3	71	3
Dritte Klasse	93	4	98	4
Vierte Klasse	68	3	99	4
Übergangsklasse	27	2	9	1
Gesamt:	373	17	384	17

Schüler- und Klassenzahlen in der Mittelschule

Schuljahr Klassen	2016 / 2017		2017 / 2018	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Fünfte Klasse	42	2	41	2
Sechste Klasse	39	2	39	2
Siebte Klasse	41	2	44	2
Achte Klasse	40	2	45	2
Neunte Klasse	60	3	41	2
Zehnte Klasse	25	1	35	2
Übergangsklasse	18	1	15	1
Gesamt:	265	13	260	13



6.3 Volkshochschule Herrsching-Seefeld-Andechs

Die Volkshochschule (vhs) bietet jedes Semester etwa 350 Kurse an. Das Angebot deckt mit einem breiten Angebot viele Bereiche der Kinder-, Jugend- und vor allem der Erwachsenenbildung ab.

Die Gemeinde Herrsching sowie die weiteren Trägergemeinden Seefeld und Andechs fördern die Volkshochschule mit 4,50 Euro je Einwohner pro Jahr. Darüber hinaus trägt die Gemeinde Herrsching die Mietkosten des von der vhs genutzten Pavillons in der Reineckestraße.

6.4 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bürgerinformationsbroschüre

Die Broschüre steht allen Herrschinger Haushalten kostenlos zur Verfügung und wird allen Neubürgerinnen und Neubürgern bei ihrer Anmeldung ausgehändigt. Neben einem Überblick über die Geschichte präsentiert die Bürgerinformation wichtige Adressen der Einrichtungen, Vereine und Verbände in Herrsching. Darüber hinaus erhalten Sie eine Übersicht über alle Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen und Bildungseinrichtungen, soziale Einrichtungen sowie über die Bereiche Tourismus, Freizeit und Wirtschaft.

[„www.herrsching.de“](http://www.herrsching.de)

Tagesaktuell finden Sie Informationen auf unserer Internetseite. In unserem Veranstaltungskalender können Herrschinger Vereine, Gewerbetreibende und Institutionen ihre Veranstaltungsmeldungen einstellen. Alle Veranstaltungen, wie z. B. Musik- und Theaterveranstaltungen, können hier gemeldet werden. Im Jahr 2017 besuchten rund 100.000 Besucher unseren Internetauftritt mit rund 180.000 Sitzungen und über 490.000 Seitenaufrufen.

Der Veranstaltungskalender auf der Gemeinde-Homepage steht allen Vereinen, Organisationen und Gewerbetreibenden kostenlos zur Verfügung.

„Herrsching aktuell“ im Kreisboten

Seit 10 Jahren erscheint jeden Monat unsere Rubrik „Herrsching aktuell“ im Kreisboten. Dort erfahren Sie Aktuelles aus den gemeindlichen Gremien, der Gemeindeverwaltung und den gemeindlichen Einrichtungen. Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter: www.herrsching.de

„Die Gemeinde Herrsching informiert“ im Parsberg Echo

Die wöchentlichen Ausgaben von „Die Gemeinde Herrsching informiert“ im Parsberg Echo gehören seit über sieben Jahren zur Informationsplattform der Gemeindeverwaltung. Jede Woche werden aktuelle Beiträge aus der Gemeindeverwaltung, den gemeindlichen Einrichtungen, Vereinen sowie aus den Gemeindegremien und Beiräten veröffentlicht.

„Aus dem Rathaus“ im Herrschinger Spiegel

Seit Juli 2012 gibt es den monatlich erscheinenden Herrschinger Spiegel. Hier hat die Gemeinde Herrsching die Möglichkeit, Beiträge zu veröffentlichen. Alle Herrschinger Vereine und Institutionen können ihre Veranstaltungsmeldungen und Beiträge an die Redaktion: info@herrschinger-spiegel.de senden.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Frau Engelhardt, Telefon 08152 374-22 oder auch per E-Mail: k.engelhardt@herrsching.de, wenden.

Herrsching fliegt zur ISS

Am Samstag, den 27. Mai 2017 fand das Fotoshooting auf dem Alten Sportplatz an der Rieder Straße statt. 388 Bürgerinnen und Bürger trafen sich an diesem Samstag bei herrlichem Wetter und stellten sich zum Gruppenfoto auf.



Es ist geplant, das Foto auf einem Poster zur internationalen Raumstation ISS zu schicken. Unser Gruppenbild bzw. das Poster soll bis zum Sommer 2018 mit einer der Trägerraketen auf die ISS fliegen. In dieser Zeit wird der deutsche Astronaut Alexander Gerst als Kommandant der Raumstation Verantwortung tragen. Das Gruppenbild soll dann in der Raumstation entsprechend positioniert und ebenfalls wieder abfotografiert und von den Astronauten unterschrieben werden. Wenn alles klappt, werden wir ebenfalls Fotomaterial zur Verfügung gestellt bekommen, das wir natürlich der Öffentlichkeit wieder anbieten werden.

Alle Informationen zu dieser Mission finden Sie unter: www.herrsching.de

6.5 Tourismus

Unser Kurpark mit dem wunderschönen Kurparkschlösschen ist eines der Aushängeschilder Herrschings. Hinzu kommen die gepflegten Promenadenwege, Grünanlagen, Rastplätze und Picknickoasen am See, die zum Verweilen einladen.

Jedes Jahr kommen viele Gäste in unsere Gemeinde und erfreuen sich am Ammersee. Unser beliebtes Schlossgartenfest, welches jedes Jahr am letzten Juli-Wochenende stattfindet, ist ein besonderer Besuchermagnet.



Rosenpavillon im Kurpark Herrsching im Herbst 2017

In Herrsching wurden rund 54.000 Gäste mit ca. 159.000 Übernachtungen registriert. Davon sind rund 33.000 Gäste mit rund 84.000 Übernachtungen Hotels, Ferienwohnungen und Privatvermietern zuzuordnen. Rund 21.000 Gäste mit etwa 75.000 Übernachtungen wurden in den Bildungs- und Erholungseinrichtungen, wie dem Haus der bayerischen Landwirtschaft, dem Landschulheim Wartaweil sowie der Finanzschule, gezählt.

6.6 Integration

Der 12. „Herrschinger Willkommenstag“ konnte am 13. Mai 2017 bei strahlend schönem Wetter einen tollen Erfolg verbuchen. Die 42 Informationsstände der teilnehmenden Vereine und das interessante Programm auf der Bühne haben die vielen Besucher informiert und abwechslungsreich unterhalten. Inzwischen ist es für viele Gruppen und Vereine eine Selbstverständlichkeit an dieser Veranstaltung mitzuwirken. Alle neugeborenen Kinder und ihre Eltern waren eingeladen. Sie wurden auf der Veranstaltungsbühne vom 1. Bürgermeister Christian Schiller empfangen und alle erhielten ein kleines Willkommensgeschenk. Im November fand wieder ein Länderabend statt. Dieses Mal standen die Balkanstaaten im Mittelpunkt.

Regelmäßige Stammtische am ersten Donnerstagabend im Monat und die Sprechstunden, an jedem ersten Dienstag im Monat im Rathaus, runden die Aktivitäten des Integrationsteams ab.



12. Willkommenstag / Martinshalle



Bühnenprogramm

6.7 Kommunale Partnerschaften

Die Gemeinde Herrsching unterhält Partnerschaften zu den Gemeinden Ravina-Romagnano (seit 2000) in Italien und Chatra (seit 2005) in Indien.

Ravina-Romagnano - Herrsching

Am 1. Mai 2017 wurde unter der Federführung von Ludwig Darchinger der zweite Maibaum in unserer Partnergemeinde aufgestellt. Bürgermeister Christian Schiller feierte das Ereignis mit einer Delegation von 81 Herrschingern und unseren italienischen Freunden. Ebenso kamen sieben Jugendliche mit zwei Betreuern nach Ravina. Gefeiert wurde mit Blasmusik und kühlem Bier. Ganz nach bayerischer Tradition. Es war ein schönes Fest mit den Freunden in unserer Partnergemeinde.



Ludwig Darchinger und sein Team bei den Vorbereitungen



Maibaumaufstellen in Ravina

Chatra (in Bengali) - Herrsching

Im Juni 2017 besuchten Vertreter der Partnergemeinde zusammen mit der Indienhilfe Herrsching die Konferenz zu kommunalen Partnerschaften mit Asien in Bonn. Daraus entsprungen ist der Beschluss des Gemeinderates, das Trinkwasserprojekt in einem armen Bevölkerungsteil Chatras weiter zu unterstützen, indem ein Förderantrag zur „Nachhaltigen Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte (NAKOPA)“, eingereicht wird. Die Fördermittel stammen vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Mit diesen Fördermitteln kann voraussichtlich 2019 eine neue Trinkwasseraufbereitungsanlage gebaut werden. Danach folgt die Ausbildung der lokalen Wasserbeauftragten, Monitoring der Anlage und die anschließende Übergabe der Leitung an die lokalen Verantwortlichen. Geplantes Ende des Projektes ist 2020. Die Gemeinde Chatra ihrerseits versucht für das Projekt Fördermittel von indischer Seite zu erhalten.

Sind Sie an Kontakten oder der Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Aktivitäten unserer Partnerschaften interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Bettina Schneck im Rathaus unter: 08152 37411.



Bürgermeister Thakurdas Malick (sitzend) und Subramanian Venkat Raman (Übersetzer) links neben Bürgermeister Christian Schiller mit dem Team vom Bauamt



So könnte die neue Anlage in Chatra aussehen: Hier zu sehen ist eine Trinkwasser-Aufbereitungsanlage für Flusswasser.

6.8 Feuerwehren

(Stand 31.12.2017)

Feuerwehr Herrsching

1. Kommandant: Daniel Pleyer
 Anzahl der Einsätze: 619
 Aktive Mitglieder: 78
 Jugendliche Mitglieder: 23

Feuerwehr Breitbrunn

1. Kommandant: Florian Kleber
 Anzahl der Einsätze: 70
 Aktive Mitglieder: 34
 Jugendliche Mitglieder: 8

Wir verweisen an dieser Stelle auf die Jahresberichte sowie die Einträge auf den Internetseiten unserer Feuerwehren.

7 Gemeinderat Herrsching



2. Bürgermeister
Hans-Jürgen Böckelmann
Bündnis 90/Die Grünen



3. Bürgermeisterin
Christina Reich
CSU



Thomas Bader
CSU



Christian Becker
CSU



Michael Bischeltsrieder
CSU



Ludwig Darchinger
CSU



Hannelore Doch
CSU



Christiane Gruber
BGH



Hermann Jäger
CSU



Gertraud Köhl
Bündnis 90/Die Grünen



Roland Lübeck
CSU



Rita Mulert
Bündnis 90/Die Grünen



Werner Odemer
SPD



Klaus Pittrich
CSU



Alfred Ploetz
FDP



Johannes Puntsch
FDP



Anke Rasmussen
Bündnis 90/Die Grünen



Wolfgang Schneider
SPD



Ulrich Sigl
SPD



Anke Strobl
BGH



Gerhard Stürzer
BGH



Hans-Hermann Weinen
SPD



Wilhelm Welte
CSU



Prof. Dr. Rudolf Winter
FDP

Die Geschäftsordnung des Gemeinderates finden Sie unter: www.herrsching.de

Fraktionssprecher und deren Stellvertreter

Stand 31.12.2017

Fraktion	Fraktionssprecher	Stellvertreter des Fraktionssprechers
CSU	Wilhelm Welte	Roland Lübeck
SPD	Hans-Hermann Weinen	Ulrich Sigl
Bündnis 90/Die Grünen	Hans-Jürgen Böckelmann	Anke Rasmussen
BGH	Christiane Gruber	Anke Strobl
FDP	Prof. Dr. Rudolf Winter	Johannes Puntsch

Besetzung der Ausschüsse

Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Infrastrukturausschuss (*Vorsitz 1. Bürgermeister Christian Schiller*)

Mitglied	Vertreter	Fraktion
Wilhelm Welte	Christian Becker	CSU
Roland Lübeck	Michael Bischeltsrieder	CSU
Klaus Pittrich	Thomas Bader	CSU
Christina Reich	Hannelore Doch	CSU
Wolfgang Schneider	Ulrich Sigl	SPD
Gertraud Köhl	Hans-Jürgen Böckelmann	Bündnis 90/Die Grünen
Christiane Gruber	Anke Strobl	BGH
Johannes Puntsch	Prof. Dr. Rudolf Winter	FDP

Rechnungsprüfungsausschuss (*Vorsitz Prof. Dr. Rudolf Winter, Vertreter Christian Becker*)

Mitglied	Vertreter	Fraktion
Christian Becker	Hannelore Doch	CSU
Werner Odemer	Hans-Hermann Weinen	SPD
Anke Rasmussen	Gertraud Köhl	Bündnis 90/Die Grünen
Gerhard Stürzer	Anke Strobl	BGH
Prof. Dr. Rudolf Winter	Alfred Ploetz	FDP

Beauftragte/r für

- | | |
|---|---|
| ⇒ Kommunalunternehmen / Partnerschaften | 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann |
| ⇒ Soziale- und Obdachlosenangelegenheiten | 3. Bürgermeisterin Christina Reich |
| ⇒ Kommunale Liegenschaften | Thomas Bader |
| ⇒ Integration / Asyl | Hannelore Doch |
| ⇒ Landwirtschaft | Hermann Jäger |
| ⇒ Feuerwehrangelegenheiten und Gewerbe | Roland Lübeck |
| ⇒ Umwelt | Rita Mulert |
| ⇒ Straßen und Verkehr | Werner Odemer |
| ⇒ Tourismus | Klaus Pittrich |
| ⇒ Behinderte und Senioren | Alfred Ploetz |
| ⇒ Ferienprogramm | Wolfgang Schneider |
| ⇒ Schulische Angelegenheiten | Gertraud Köhl |
| ⇒ Jugend und ÖPNV | Anke Strobl |
| ⇒ Agenda | Hans-Hermann Weinen |
| ⇒ Bauen und Planen | Wilhelm Welte |
| ⇒ Kultur | Prof. Dr. Rudolf Winter |

7.1 Sitzungen, Termine, Träger der „Goldenen Bürgermedaille“, Beiräte

Sitzungen der gemeindlichen Gremien

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 16 Gemeinderatssitzungen mit 54 öffentlichen und 66 nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten durchgeführt und bearbeitet.

Der Rechnungsprüfungsausschuss tagte dreimal.

Termine und Veranstaltungen

- ⇒ Jahresempfang am 30. März 2017
- ⇒ Bürgerversammlung Herrsching am 09. Februar 2017
- ⇒ Ortsteilbürgerversammlung Breitbrunn am 16. Februar 2017
- ⇒ Ortsteilbürgerversammlung Widdersberg am 23. Februar 2017
- ⇒ Klausurtagung des Gemeinderates in Herrsching am 18. November 2017



Infomarkt auf der Bürgerversammlung in Herrsching in der Martinshalle

Träger der „Goldenen Bürgermedaille“



Fritz Bartl



Karl Erker



Hans-Ulrich
Greimel



Jakob
Schrafstetter



Friedrich
„Fips“ Huber

Beiräte



Behindertenbeirat

Im Oktober 2017 wurde ein neuer Behindertenbeirat gebildet.

Mitglieder des Behindertenbeirates
2017/2020:

von links:

Irmgard-Maria Widmann	(Beirätin)
Irene Denzler	(Beirätin)
Gabriele Garz	(Beirätin)
Karin von Zglinitzki	(stellv. Vorsitzende)
Victor von Zglinitzki	(Vorsitzender)
Brigitte Maschel	(Beirätin)
Regina Klusch	(Beirätin)
<i>(nicht auf dem Foto)</i>	



Seniorenbeirat

Mitglieder des Seniorenbeirates
2016/2020:

von links:

Burkhard Siewert	(stellv. Vorsitzender)
Helga Viviani	(Vorsitzende)
Mia Schmidt	(Beirätin)



Jugendbeirat

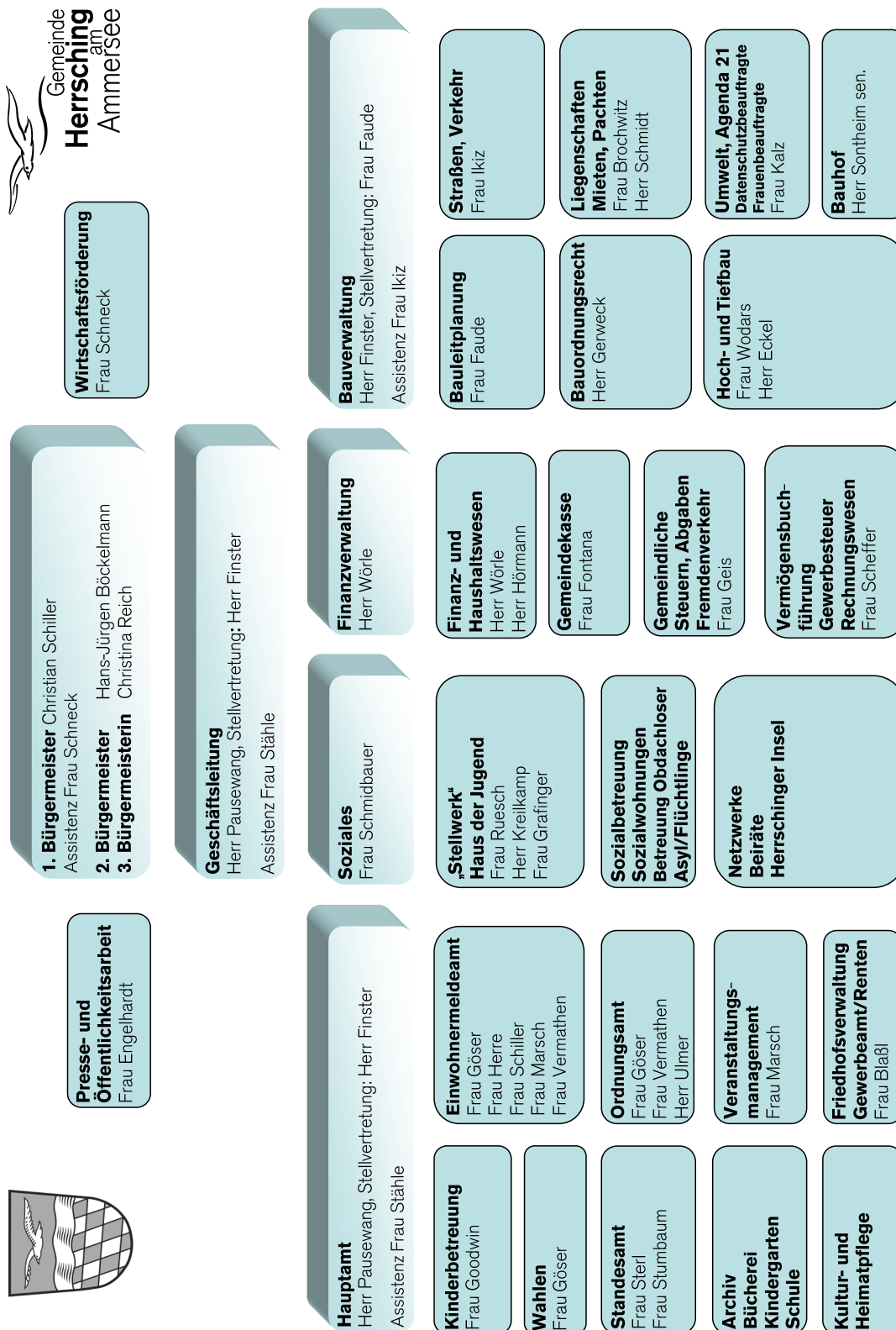
Im November 2017 konnte für die nächsten zwei Jahre ein neuer Jugendbeirat konstituiert werden.

von links:

Kadir Can Gültekin	(stellv. Vorsitzender)
Johanna Bothe	(Vorsitzende)
Tea Tomicic	(Beirätin)
Birima Thiam	(Beirat)
Mehdi Hassanzadeh	(Beirat)
Omid Noori	(Beirat)
Pedram Ghasempour	(Beirat)

Aktuelle Kontaktdaten der Beiräte bitte über die Gemeindeverwaltung
bei Frau Schmidbauer unter 08152 374-44 erfragen.

8 Organisation der Gemeindeverwaltung



Stand 31.12.2017

8.1 So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner

Stand 31.12.2017

Zentrale: 08152 374-0

E-Mail: info@herrsching.de

1. Bürgermeister

Christian Schiller 374-10

Assistentin des 1. Bürgermeisters
Wirtschaftsförderung

Bettina Schneck 374-11

Geschäftsleitung / Hauptamt

Günther Pausewang 374-20

Assistentin der Geschäftsleitung

Daniela Stähle 374-21

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Katrin Engelhardt 374-22

Hauptamt / Kinderbetreuungseinrichtungen
(Kinderkrippen, Kindergärten und Hort)

Miryam Goodwin 374-23

Archiv

Dr. Friedrike Hellerer 374-26

Veranstaltungsmanagement

Sandra Marsch 374-57

Standesamt

Anna Maria Sterl 374-55

Karin Stumbaum 374-56

Einwohnermeldeamt / Passamt

Patricia Göser (Teamleitung) 374-53

Martina Herre 374-50

Eva Schiller 374-54

Sandra Marsch 374-57

Sabine Vermathen 374-58

Ordnungsamt

Patricia Göser (Teamleitung) 374-53

Sabine Vermathen 374-58

Zentrale / Fundamt / Amtsbote / Haustechnik

Joachim Ulmer 374-52

Zentrale 374-0

Gewerbeamt / Friedhofsverwaltung / Renten

Andrea Blaßl 374-51

Soziales

Julia Schmidbauer 374-44

Bauverwaltung

Bauverwaltung / Amtsleitung

Guido Finster 374-31

Assistentin der Bauverwaltung

Nicole Ikiz 374-33

Bauleitplanung

Melanie Faude 374-30

Bauordnungsrecht

Oliver Gerweck 374-32

Straßen und Verkehr

Nicole Ikiz 374-33

Hochbau

Gerlinde Wodars 374-75

Tiefbau

Axel Eckel 374-76

Liegenschaften

Stephanie Brochwitz 374-42

Liegenschaften

Christoph Schmidt 374-41

Umwelt und Agenda 21

Franziska Kalz 374-38

Finanzverwaltung

Kasse

Claudia Fontana 374-60

Steuern und Abgaben, Fremdenverkehr

Hilde Geis 374-61

Kämmerer

Manfred Wörle 374-62

Finanz- und Haushaltswesen

Markus Hörmann 374-63

Vermögensbuchführung, Gewerbesteuer,
Rechnungswesen

Christine Scheffer 374-65

8.2 Mitarbeiter der Gemeinde Herrsching a. Ammersee



1. Bürgermeister
Christian Schiller



Assistenz Bürgermeister
Wirtschaftsförderung
Frau Schneck



Geschäftsleitung
Herr Pausewang



Standesamt
Frau Sterl
Frau Stumbaum



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Engelhardt



Assistenz Geschäftsleitung
Frau Stähle



Friedhofsverwaltung
Gewerbeamt/Renten
Frau Bläß



Hauptamt / Kinderbetreuung
Frau Goodwin



Gemeindearchiv
Frau Dr. Hellerer



Finanzverwaltung
Herr Wörle, Herr Hörmann
(Frau Scheffer ohne Foto)



Gemeindekasse
Frau Geis, Frau Fontana



Zentrale/Ordnungsamt/
Fundamt/Amtsboten/Haustechnik
Herr Ulmer



Das Team vom
Einwohnermeldeamt / Ordnungsamt
Teamleitung: Frau Göser (links im Bild)

Ordnungsamt: Frau Vermathen

Veranstaltungen: Frau Marsch

Einwohnermeldeamt: Frau Schiller, Frau Herre

Mitarbeiter der Gemeinde Herrsching a. Ammersee



Bauamtsleitung
Herr Finster



Bauleitplanung
Frau Faude



Bauordnungsrecht
Herr Gerweck



Liegenschaften
Frau Brochwitz



Assistenz Bauverwaltung
Straßen und Verkehr
Frau Ikiz



Tiefbau
Herr Eckel



Liegenschaften
Herr Schmidt



Umwelt und Agenda 21
Frau Kalz



Hochbau
Frau Wodars



Fachbereich Soziales
Frau Schmidbauer



Kommunale
Verkehrsüberwachung
Frau Mack



Liegenschaften / Haustechnik
Feuerwehrgerätewart / Kommandant
Herr Pleyer



Raumpflege
Frau Linder



Sekretariat Bauhof
Frau Eckel



Schulhausmeister
Herr Trunte



Unsere Auszubildende
Frau Marchetto



Das Team vom Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder



Gemeindebücherei Herrsching / Ortsteilbücherei Breitbrunn: Frau Glas, Frau Kussmann, Frau Meyer, Frau Richter
Vorne im Bild: Frau Herfurth (Stellv. Leitung), Frau Pfisterer-Peschke (Leitung)



„Stellwerk“ - Haus der Jugend: Frau Ruesch, Herr Kreilkamp und Frau Grafinger



Das Bauhofteam

Notizen

Impressum

Gemeinde Herrsching a. Ammersee
Bahnhofstraße 12
82211 Herrsching a. Ammersee
Verantwortlich: 1. Bürgermeister Christian Schiller
Redaktion: Katrin Engelhardt

Bildnachweise:

Fotos: Gemeinde Herrsching
Foto: Malteserpatenschaften, Julia Kril / Malteser
Foto: Herrsching fliegt zur ISS, Fotograf Willy Generotzky

Diesen Jahresbericht können Sie auch unter www.herrsching.de als Datei herunterladen.

